

SyncMaster 740BF / 940BF



- | | | | | |
|-----|--------------|------------|-----|---|
| ▶ ▶ | Windows Me | Windows 98 | ▶ ▶ | Natural Color |
| ▶ ▶ | Windows 2000 | Windows XP | ▶ ▶ | MagicTune™ |
| | | | ▶ ▶ | MagicRotation Windows 98 Windows 95 |
| | | | ▶ ▶ | MagicRotation Windows 2000 Windows XP |



Symbole

Stromversorgung

Aufstellung

Reinigung

Sonstiges

Symbole

Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig,
da sie zur Vermeidung von Sach- und Personenschaden dienen.

! Warnung / Achtung



Nichtbeachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Anweisungen könnte zu Körperverletzungen oder Schaden an Geräten führen.

! In dieser Bedienungsanleitung verwendete Symbole



Verboten



Wichtig: Muß stets gelesen und verstanden werden



Nicht auseinanderbauen



Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose



Nicht berühren



Zur Vermeidung von elektrischem Schlag erden

Symbole

Stromversorgung

Aufstellung

Reinigung

Sonstiges

Stromversorgung



Wenn der Monitor über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, stellen Sie Ihren PC auf DPMS. Wenn Sie einen Bildschirmschoner benutzen, stellen Sie auf aktiven Bildschirmmodus.

[Verknüpfung zur Anweisung zum Entfernen von Nachbildern](#)



• **Benutzen Sie keinen schadhaften oder locker sitzenden Stecker.**

- Dies könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



• **Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel heraus und berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen.**

- Dies könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



• **Benutzen Sie nur einwandfrei geerdete Netzstecker und Steckdosen.**

- Unsachgemäße Erdung könnte zu elektrischem Schlag oder Beschädigung der Geräte führen.



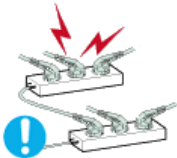
• **Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose, und stellen Sie sicher, dass er fest in der Steckdose sitzt.**

- Wackelkontakte können Brände verursachen.



• **Biegen Sie Netzstecker und Kabel nicht übermäßig und stellen Sie keine schweren Objekte darauf, die Schaden verursachen könnten.**

- Nichtbeachtung dieser Verhaltensmaßregel könnte zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.



• **Schließen Sie nicht zu viele Verlängerungskabel oder Netzstecker an eine Steckdose an.**

- Dies könnte ein Feuer verursachen.



• **Ziehen Sie den Netzstecker niemals bei eingeschaltetem Monitor aus der Steckdose.**

- Durch das Herausziehen kann eine Spannungsspitze auftreten, die den Monitor beschädigt.



• **Verwenden Sie niemals den Netzstecker, wenn Stecker oder Steckdose staubig sind.**

- Wenn Stecker oder Dosenteil des Netzkabels staubig sind, müssen Sie es mit einem sauberen Tuch reinigen.
- Durch Verwendung des Netzkabels mit staubigem Stecker oder Dosenteil können Stromschläge oder Brände verursacht werden.

● Aufstellung



Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn der Monitor an einem Ort mit hoher Konzentration an Staubpartikeln, außergewöhnlich hoher oder geringer Raumtemperatur, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, in unmittelbarer Nähe zu chemischen Lösungsmitteln oder für den Dauerbetrieb, z.B. auf Bahn- oder Flughäfen, aufgestellt werden soll.

Eine nicht fachgerechte Aufstellung kann zu schweren Schäden am Monitor führen.



- **Stellen Sie Ihren Monitor an einen möglichst staubfreien Ort mit niedriger Luftfeuchtigkeit.**

- Andernfalls könnte es im Monitor zu einem elektrischen Kurzschluß oder Feuer kommen.



- **Lassen Sie den Monitor nicht fallen, wenn Sie seinen Standort verändern.**

- Es könnte Schaden am Gerät oder Körperverletzungen verursachen.



- **Stellen Sie den Monitorfuß so in einer Vitrine oder einem Regal auf, dass der Fuß nicht über die Standfläche hinausragt.**

- Das Gerät darf nicht herunterfallen, da dies zu Schäden am Gerät und Verletzungsgefahr führen kann.



- **Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile oder zu schmale Fläche.**

- Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, stabile Fläche, so dass es nicht herunterfallen und jemanden (vor allem Kinder) verletzen kann.



- **Stellen Sie das Gerät nicht auf den Fußboden.**

- Es könnte jemand, vor allem Kinder, darüber fallen.



- **Halten Sie das Gerät von entflammenden Objekten wie Kerzen, Insektiziden oder Zigaretten fern.**

- Andernfalls kann ein Brand verursacht werden.



- **Halten Sie das Netzkabel von Heizgeräten fern.**

- Eine geschmolzene Isolierung kann einen elektrischen Schlag oder Brand verursachen.

- **Stellen Sie das Gerät nicht an schlecht belüfteten Orten, wie z.B. in Regalen oder Schränken, auf.**



- Jede Erhöhung der Innentemperatur des Geräts kann einen Brand verursachen.



• **Setzen Sie den Monitor vorsichtig ab.**

- Er könnte sonst beschädigt werden oder zerbrechen.



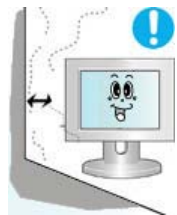
• **Stellen Sie den Monitor nicht mit dem Bildschirm nach unten ab.**

- Die TFT-LCD-Oberfläche könnte sonst beschädigt werden.



• **Die Wandhalterung muss von qualifiziertem Fachpersonal installiert werden.**

- Eine Installation durch unqualifizierte Personen kann zu Verletzungen führen.
- Verwenden Sie dafür stets das in der Bedienungsanleitung angegebene Montageelement.



• **Stellen Sie das Gerät in einiger Entfernung von der Wand auf (mindestens 10 cm / 4 inch), um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten.**

- Mangelnde Belüftung kann die Innentemperatur des Produkts erhöhen, was zu einer Verkürzung der Lebensdauer der Komponente und zu einer verringerten Leistung führen kann.



• **Halten Sie die Verpackungsfolien (Tasche) von Kindern fern.**

- Spielende Kinder können an der Kunststoffolie (Tasche) ersticken.

Symbole

Stromversorgung

Aufstellung

Reinigung

Sonstiges

• **Reinigung**



Wenn Sie das Monitorgehäuse oder die Oberfläche der TFT-LCD reinigen, wischen Sie sie mit einem angefeuchteten weichen Tuch ab.



• **Sprühen Sie Reinigungsmittel nicht direkt auf den Monitor.**

- Dies könnte Schäden, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



- **Benutzen Sie das empfohlene Reinigungsmittel mit einem weichen Tuch.**



- **Wenn das Verbindungsstück zwischen dem Stecker und dem Stift staubig oder schmutzig ist, reinigen Sie es sorgfältig mit einem trockenen Tuch.**

- Ein verschmutztes Verbindungsstück kann elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



- **Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker.**

- Andernfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



- **Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und wischen Sie das Gerät mit einem weichen, trockenen Tuch ab.**

- Verwenden Sie keine Chemikalien wie Wachs, Benzol, Alkohol, Verdünner, Insektizide, Luftverbesserer, Schmiermittel oder Reinigungsmittel.



- **Wenden Sie sich in Bezug auf die Innenreinigung einmal pro Jahr an ein Service- oder Kundendienstzentrum.**

- Darauf achten, dass sich kein Schmutz im Gehäuseinneren befindet. Wenn sich Staub über einen längeren Zeitraum im Gehäuse ansammelt, besteht die Gefahr von Fehlfunktionen. Bei Staub im Gehäuseinneren besteht außerdem Brandgefahr.

Symbole

Stromversorgung

Aufstellung

Reinigung

Sonstiges

• Sonstiges



- **Entfernen Sie die Abdeckung (oder hintere Abdeckung) nicht.**

- Ein Entfernen des Gehäuses könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.
- Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal.



- **Sollte Ihr Monitor nicht normal funktionieren - besonders wenn er ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche abgibt -, ziehen Sie sofort den Netzstecker heraus und setzen Sie sich mit einem Vertragshändler oder **Kundendienst in Verbindung**.**

- Ein defektes Gerät könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.

- **Halten Sie das Gerät von Orten fern, an denen es mit Öl, Rauch oder Feuchtigkeit in Berührung kommen kann. Stellen Sie das Gerät nicht in Fahrzeugen auf.**



- Dies kann Funktionsstörungen, einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.
- Der Monitor darf auf keinen Fall in der Nähe von Wasser oder im Freien betrieben werden, wo er Schnee oder Regen ausgesetzt sein könnte.



- **Wird der Monitor fallen gelassen oder das Gehäuse beschädigt, schalten Sie den Monitor aus und ziehen den Netzstecker. Setzen Sie sich dann mit dem Kundendienstzentrum in Verbindung.**

- Es kann zu Funktionsstörungen des Monitors kommen, die einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.



- **Lassen Sie den Monitor bei Gewitter ausgeschaltet bzw. benutzen Sie ihn währenddessen nicht.**

- Es kann zu Funktionsstörungen des Monitors kommen, die einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.



- **Bewegen Sie den Monitor nicht durch Ziehen am Netz- oder Signalkabel.**

- Dies könnte aufgrund von Kabelbeschädigung Funktionsausfall, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



- **Bewegen Sie den Monitor nicht nach rechts oder links, indem Sie nur am Netz- oder Signalkabel ziehen.**

- Dies könnte aufgrund von Kabelbeschädigung Funktionsausfall, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



- **Decken Sie nichts über die Lüftungsöffnungen des Monitorgehäuses.**

- Unzureichende Belüftung könnte Funktionsausfall oder Feuer verursachen.



- **Stellen Sie keine Wasserbehälter, chemischen Produkte oder kleinen Gegenstände aus Metall auf den Monitor.**

- Nichtbeachtung dieser Verhaltensmaßregel könnte zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.
- Ist ein Fremdkörper in den Monitor gelangt, ziehen Sie den Netzstecker und setzen sich mit dem Kundendienstzentrum in Verbindung.



- **Halten Sie das Gerät von entflammaren chemischen Sprays und brennbaren Stoffen fern.**

- Dies könnte eine Explosion oder Feuer verursachen.

- **Schieben Sie niemals etwas Metallenes in die Öffnungen des Monitors.**

- Dies könnte elektrischen Schlag, Feuer oder Verletzungen verursachen.



- **Stecken Sie weder Metallgegenstände wie Werkzeuge, Kabel oder Bohrer, noch leicht entflammbare Gegenstände wie Papier oder Streichhölzer in die Belüftungsschlitze und die Kopfhörer- bzw. AV-Anschlüsse.**

- Dadurch könnte ein elektrischer Schlag oder ein Brand verursacht werden. Wenn Fremdsubstanzen oder Wasser in das Gerät eindringen, schalten Sie es aus, ziehen Sie den Netzstecker, und benachrichtigen Sie den Kundendienst.



- **Wenn permanent dasselbe Standbild auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Nachbilder oder verschwommene Flecken erscheinen.**

- Deshalb sollten Sie zum Energiesparmodus wechseln oder einen Bildschirmschoner mit einem beweglichen Bild einstellen, wenn Sie für längere Zeit nicht am Monitor arbeiten.



- **Stellen Sie Auflösung und Frequenz auf die für das Modell optimalen Werte ein.**

- Durch eine ungeeignete Auflösung und Frequenz können Ihre Augen geschädigt werden.

17, 19 Zoll (43, 48 cm) - 1280 X 1024



- **Halten Sie genügend Sitzabstand zum Monitor, da ständiges Betrachten des Monitors aus zu geringer Entfernung die Sehfähigkeit beeinträchtigen kann.**



- **Um eine Überanstrengung der Augen zu vermeiden, sollten Sie nach einer Stunde Arbeit am Monitor mindestens fünf Minuten Pause machen.**



- **Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile, unebene Oberfläche oder an einen Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist.**

- Das Gerät darf nicht herunterfallen, da dies zu Schäden am Gerät und Verletzungsgefahr führen kann. Bei Aufstellung des Geräts an einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist, besteht Brandgefahr. Außerdem wird dadurch u. U. die Lebensdauer des Produkts verkürzt.



- **Zum Transportieren des Monitors schalten Sie diesen aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Bevor Sie den Monitor bewegen, überprüfen Sie stets, ob alle Kabel, einschließlich des Antennenkabels und den Kabeln zu den Peripheriegeräten abgezogen wurden.**

- Bei Zuwiderhandlung besteht die Gefahr von Kabelschäden oder elektrischen Schlägen sowie Bränden.

- **Stellen Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf, da**



diese daran ziehen und es dabei beschädigen könnten.

- Wenn das Gerät herunterfällt, kann dies zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.



• Wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden, ziehen Sie den Netzstecker ab.

- Anderenfalls kann dies zu übermäßiger Wärmeabstrahlung durch den abgelagerten Schmutz führen oder eine beschädigte Isolierung einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.



• Stellen Sie keine Objekte auf das Gerät, die für Kinder interessant sein könnten.

- Kinder könnten versuchen, auf das Gerät zu steigen, um an diese Objekte zu gelangen. Das Gerät könnte herunterfallen und dabei Verletzungen verursachen, die u.U. zum Tode führen können.



Liste der Funktionen

Lieferumfang

Vorderseite

Rückseite

Liste der Funktionen

RTA Monitor

RTA(Response Time Accelerator)

Eine Funktion, mit der die Reaktionszeit des Bildschirms verringert werden kann, so dass eine schärfere und natürlichere Videoanzeige entsteht.

- **RTA Ein** Aktiviert die RTA-Funktion, um die Reaktionszeit des Bildschirms gegenüber dessen ursprünglicher Reaktionszeit zu verringern.
- **RTA Aus** Deaktiviert die RTA-Funktion, damit der Bildschirm mit der ursprünglichen Reaktionszeit betrieben wird.

(**Hinweis** : Wenn Sie den Monitor aus- und wieder einschalten, nachdem die RTA-Funktion deaktiviert wurde, wird die RTA-Funktion automatisch aktiviert (Werkseinstellung).)

Liste der Funktionen

Lieferumfang

Vorderseite

Rückseite

Bitte überprüfen Sie, daß die folgenden Teile mit dem Monitor mitgeliefert wurden.

Sollten Teile fehlen, **wenden Sie sich an Ihren Händler.**

Wenden Sie sich an einen Händler in Ihrer Nähe, um optionale Artikel zu kaufen.

Lieferumfang

Typ 1



Monitor und einfacher Fuß



Fuß

Das Programm MagicRotation™ ist nicht verfügbar, da der



einfache Fuß die Funktion Pivot nicht unterstützt.

• Typ 2



Monitor und Fuß mit Pivot-Funktion

• Typ 3



Monitor und Verstellbarer Fuß

• Bedienungsanleitung



Anleitung zum schnellen
Aufstellen



Garantiekarte
(Nicht in allen Gebieten
erhältlich)



Benutzerhandbuch,
Monitortreiber,
Installations-CD mit
den
Softwareprogrammen
Natural Color,
MagicTune™,
MagicRotation

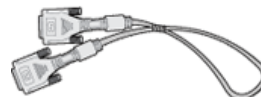
• Kabel



D-sub-Kabel



Netzanschlußkabel



DVI-Kabel (option)



1 Taste MENU [⏏]

Öffnet das OSD-Menü. Dient außerdem zum Beenden des OSD-Menüs und zur Rückkehr in das vorherige Menü.

2 Taste MagicBright [☀]

MagicBright bezeichnet eine neue Monitorfunktion, die eine optimierte Monitordarstellung ermöglicht, die verglichen mit der Darstellung auf vorhandenen Monitoren doppelt so brillant und klar ist. Derzeit stehen sechs verschiedene Modi zur Verfügung. Durch einfaches Drücken der MagicBright-Steuertasten auf der Vorderseite des Monitors, kann der Benutzer ohne großen Aufwand eine von sechs vordefinierten Helligkeits- und Auflösungsoptionen auswählen.

1) Benutzerdef.

Obwohl die vorkonfigurierten Werte sorgfältig von unseren Ingenieuren ausgesucht wurden, entsprechen sie unter Umständen nicht Ihren Sehgewohnheiten.

Sollte dies der Fall sein, stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast über das Bildschirmmenü ein.

2) Text

Für Unterlagen, Dokumentation und alle Arbeiten mit umfangreichem Text.

3) Internet

Optimal für eine Mischung aus Texten und Bildern, wie z. B. Grafiken.

4) Game

Zur Darstellung von bewegten Bildern, z. B. in einem Spiel.

5) Sport

Zur Darstellung von bewegten Bildern, z. B. Sportveranstaltungen.

6) Film

Zum Ansehen von Filmen, von z. B. DVD oder Video-CD.

[>>Klicken Sie hier, um sich die Animation anzusehen.](#)

3 Taste Helligkeit [☼]

Wenn das Bildschirmmenü nicht angezeigt wird, drücken Sie diese Taste zur Einstellung der Helligkeit.

2,3 Taste EINST. [▼/▲]

Diese Tasten dienen dazu, Optionen auf dem Menü hervorzuheben und einzustellen.

4 Eingabetaste (Enter) [↵]

Aktivieren Sie mit dieser Taste das hervorgehobene Menuelement. /

Taste Quelle (Source)

Drücken Sie die '☐' Taste, und wählen Sie anschließend das Videosignal, während OSD ausgeschaltet ist.

(Wenn Sie die Taste Quelle (Source) zum Ändern des Eingangsmodus drücken, wird in der oberen linken Ecke des Bildschirms eine Meldung mit dem aktuellen Eingangssignalmodus angezeigt – Analog, Digital.)

Hinweis: Wenn Sie den Digitalmodus auswählen, müssen Sie den Monitor mit dem DVI-Kabel über einem Digital DVI-Port an der Grafikkarte anschließen.

5 Taste AUTO

Mit "Auto" kann der Monitor das eingehende Videosignal selbständig einstellen.

**6 Netzschalter [⏻] /
Indicateur
d'Alimentation**

Diese Taste dient zum Ein- und Ausschalten des Monitors. /
Diese zeigt Normal- oder Energiespar-Modus an.



Genauere Informationen zur Energiesparfunktion sind im Handbuch unter [PowerSaver \(Energiesparfunktion\)](#) aufgeführt. Um Energie zu sparen, schalten Sie den Monitor ab, wenn Sie ihn nicht benutzen oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen.

[Liste der Funktionen](#)

[Lieferumfang](#)

[Vorderseite](#)

[Rückseite](#)

Rückseite



Einfacher Fuß



Fuß mit Pivot-Funktion / Verstellbarer Fuß

(Die Konfiguration auf der Rückseite des Monitors kann sich von Produkt zu Produkt unterscheiden.)

1 POWER port

Schließen Sie das Netzanschlußkabel für den Monitor an die Netzstrombuchse auf der Rückseite des Monitors an.

2 DVI IN port

Schließen Sie das DVI-Kabel an den DVI-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.

3 RGB IN port

Schließen Sie das Signalkabel an den 15-poligen D-sub-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.

4 Kensington-Schloss

Ein Kensington-Schloss dient zur physischen Sicherung des Systems bei Verwendung in öffentlichen Bereichen.
(Das Schloss muss separat erworben werden.)

Ein Schloss können Sie beim entsprechenden Händler erwerben.

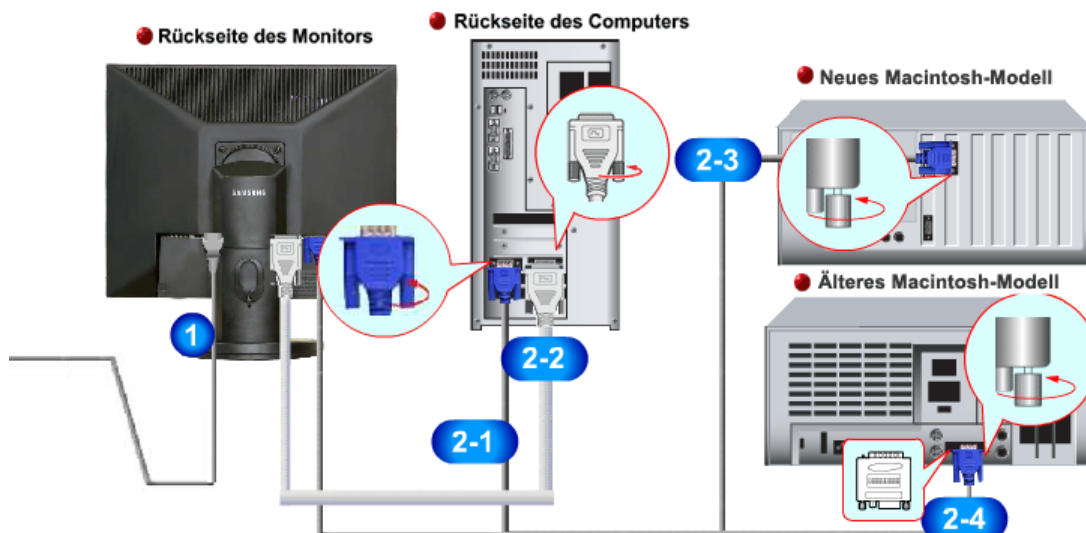




Beachten Sie die genaueren Informationen zu den Kabelverbindungen unter [Anschließen des Monitors](#).



Anschließen des Monitors | Verwenden des Monitorfußes | Installieren des Monitortreibers (Automatisch) | Installieren des Monitortreibers (Manuell) | Natural Color |

Anschließen des Monitors



1. Schließen Sie das Netzanschlúßkabel für den Monitor an die Netzstrombuchse auf der Rückseite des Monitors an. Stecken Sie den Netzstecker des Monitornetzanschlúßkabels in eine nahegelegene Steckdose.
- 2-1. Verwenden des D-sub-Anschlusses (Analog) der Grafikkarte
Schließen Sie das Signalkabel an den 15-poligen D-sub-Anschluss auf der Rückseite des Computers an.
 **[RGB IN]**
- 2-2. Verwenden des DVI IN-Anschlusses (Digital) der Grafikkarte
Schließen Sie das DVI-Kabel an den DVI-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.
 **[DVI IN]**
- 2-3. Anschluss an einen Macintosh Computer.
Schließen Sie den Monitor mit einem D-sub-Verbindungskabel an den Macintosh-Rechner an.
- 2-4. Bei älteren Macintosh-Modellen benötigen Sie für den Anschluss einen spezielles Mac-Adapter.
3. Schalten Sie Computer und Monitor ein. Wenn Ihr Monitor ein Bild zeigt, ist die Installation damit abgeschlossen.



Verwenden des Monitorfußes

Montage des Monitors



Monitor und Fuß

Fuß mit Pivot-Funktion / Verstellbarer Fuß



A. Fußanschlag

Wechseln des Fußes

An diesen Monitor kann eine 75 mm x 75 mm VESA-kompatible Montagevorrichtung angebracht werden.



Einfacher Fuß



**Fuß mit Pivot-Funktion
Verstellbarer Fuß**

A. Monitor

B. Montagevorrichtung

1. Schalten Sie den Monitor aus, und ziehen Sie seinen Netzstecker.
2. Legen Sie den LCD-Monitor mit der Vorderseite nach unten auf eine ebene Fläche, wobei Sie ein Kissen unterlegen, um den Bildschirm zu schützen.
3. Entfernen Sie die vier Schrauben, und entfernen Sie dann den Fuß vom LCD-Monitor.
4. Die Montagevorrichtung mit den Löchern in der Montagevorrichtung an der hinteren Abdeckung ausrichten und mit den vier Schrauben befestigen, die mit dem Arm, der Wandbefestigung oder dem anderen Fuß mitgeliefert wurden.

Anschließen des
Monitors

Verwenden des
Monitorfußes

**Installieren des Monitortreibers
(Automatisch)**

Installieren des Monitortreibers
(Manuell)

Natural Color



Installieren des Monitortreibers (Automatisch)



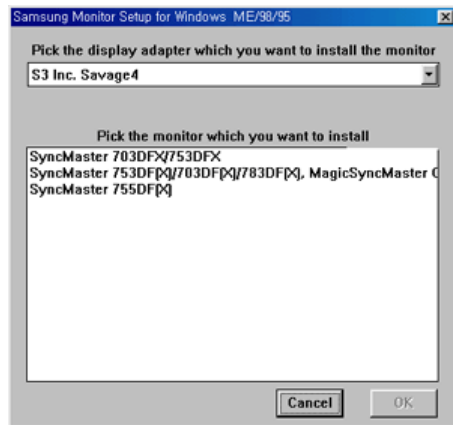
Wenn das Betriebssystem zur Eingabe des Monitortreibers auffordert, legen Sie die mit dem Monitor gelieferte CD-ROM ein. Die Treiberinstallation ist von einem Betriebssystem zum anderen etwas verschieden. Folgen Sie den spezifischen Anweisungen für Ihr Betriebssystem.

Bereiten Sie eine leere Diskette vor und laden Sie die Treiberprogrammdatei bei der hier aufgeführten Internet-Website herunter.

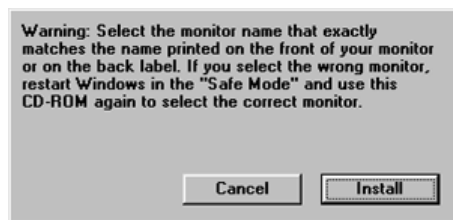
- Internet-Website : <http://www.samsung.com/> (Worldwide)
<http://www.samsung.com/monitor> (U.S.A)
<http://www.sec.co.kr/monitor> (Korea)
<http://www.samsungmonitor.com.cn/> (China)

Windows ME

1. Legen Sie die CD in dem CD-ROM Treiber ein.
2. Klicken Sie auf "**Windows ME Driver**".
3. Suchen Sie den gewünschten Monitormodell auf der Modellliste aus, und dann klicken Sie auf die "**OK**" Taste.



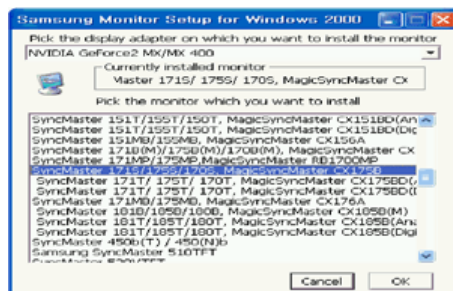
4. Klicken Sie auf **"Install"** Taste in der **"Warning"** Maske.



5. Die Installation für den Monitor ist nun beendet.

● Windows XP/2000

1. Legen Sie die CD in dem CD-ROM Treiber ein.
2. Klicken Sie auf **"Windows XP/2000 Driver"**.
3. Suchen Sie den gewünschten Monitormodell auf der Modellliste aus, und dann klicken Sie auf die **"OK"** Taste.



4. Wenn die folgende **"Message"** Maske erscheint, dann klicken Sie auf die **"Continue Anyway"** Taste. Dann klicken Sie auf die **"OK"** Taste.



Dieser Monitor-Treiber ist unter MS Logo zertifiziert und diese Installation beeinträchtigt nicht Ihr System. Der zertifizierte Treiber ist auch auf dem Samsung Monitor Horn

<http://www.samsung.com/>.

5. Die Installation für den Monitor ist nun beendet.

Anschließen des Monitors | Verwenden des Monitorfußes | Installieren des Monitortreibers (Automatisch) | **Installieren des Monitortreibers (Manuell)** | Natural Color

Installieren des Monitortreibers (Manuell)

Windows XP | Windows 2000 | Windows Me | Windows NT | Linux



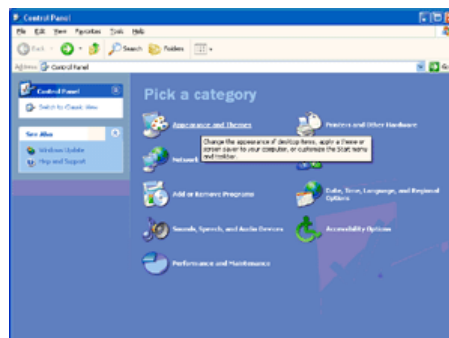
Wenn das Betriebssystem zur Eingabe des Monitortreibers auffordert, legen Sie die mit dem Monitor gelieferte CD-ROM ein. Die Treiberinstallation ist von einem Betriebssystem zum anderen etwas verschieden. Folgen Sie den spezifischen Anweisungen für Ihr Betriebssystem.

Prepare a blank disk and download the driver program file at the Internet web site shown here.

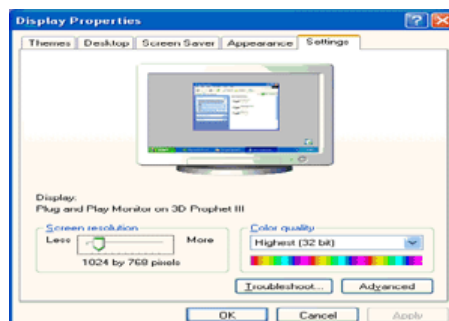
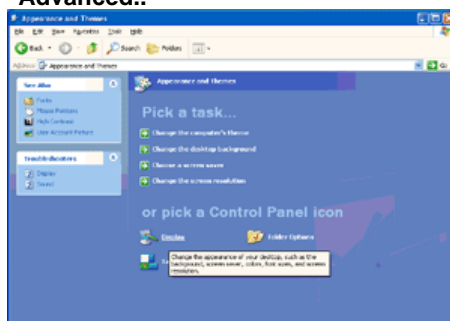
- Internet-Website : <http://www.samsung.com/> (Worldwide)
<http://www.samsung.com/monitor> (U.S.A)
<http://www.sec.co.kr/monitor> (Korea)
<http://www.samsungmonitor.com.cn/> (China)

Microsoft® Windows® XP Betriebssystem

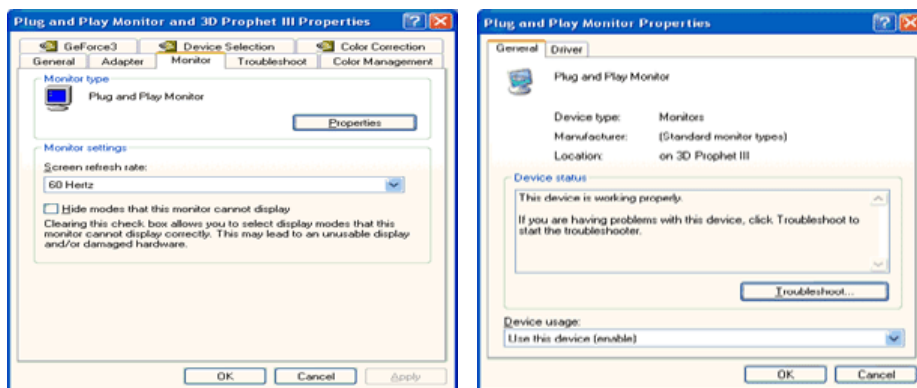
- Legen Sie die CD in dem CD-ROM Treiber ein.
- Klicken Sie auf "Start" -> "Control Panel" und dann klicken Sie auf das "Appearance and Themes" Icon.



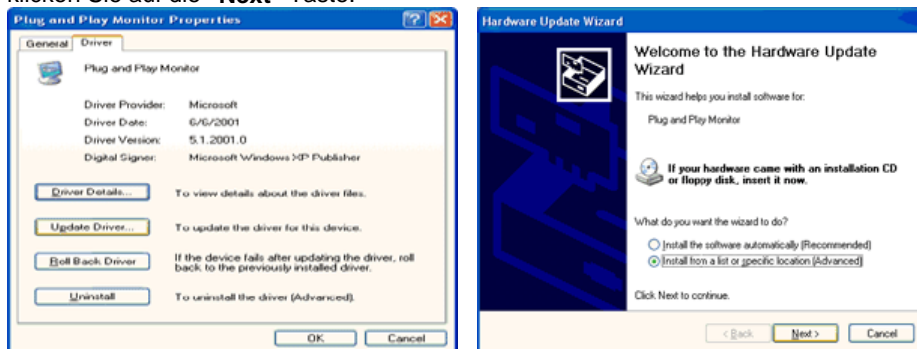
- Klicken Sie auf das "Display" Icon und wählen Sie "Settings" an. Dann klicken Sie auf "Advanced.."



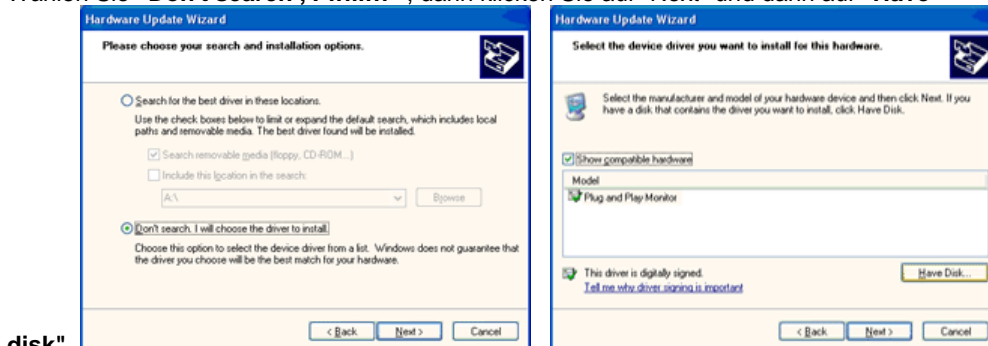
- Klicken Sie auf die "Properties" Taste unter dem "Monitor" Menü und wählen Sie "Driver" an.



5. Klicken Sie auf **"Update Driver.."** und dann wählen Sie **"Install from a list or.."** an, danach klicken Sie auf die **"Next"** Taste.

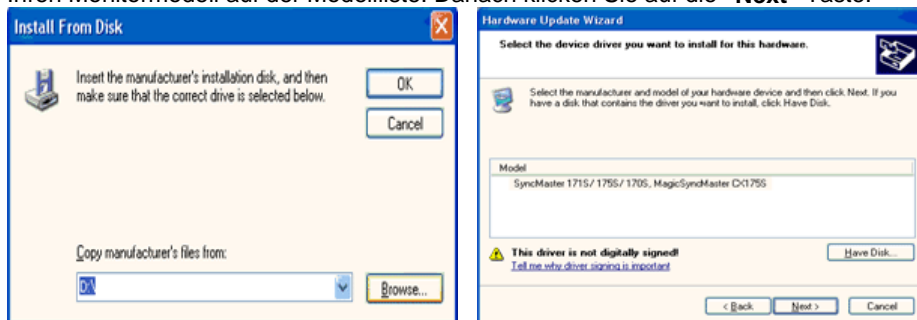


6. Wählen Sie **"Don't search, I will..."**, dann klicken Sie auf "Next" und dann auf **"Have**



disk".

7. Klicken Sie auf die **"Browse"** Taste und dann wählen Sie den A:\(D:\driver) und suchen Sie Ihren Monitormodell auf der Modelliste. Danach klicken Sie auf die **"Next"** Taste.



8. Wenn die folgende **"Message"** Maske erscheint, dann klicken Sie auf die **"Continue Anyway"** Taste. Dann klicken Sie auf die **"OK"** Taste.

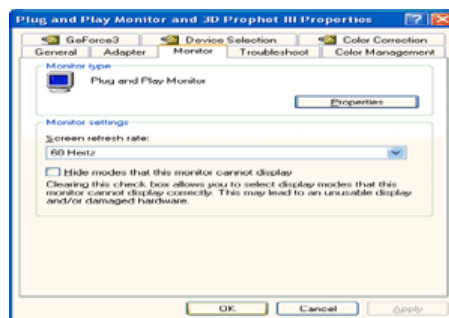
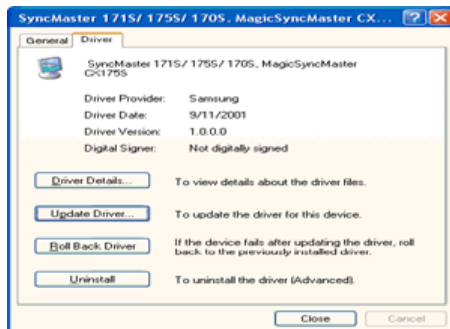
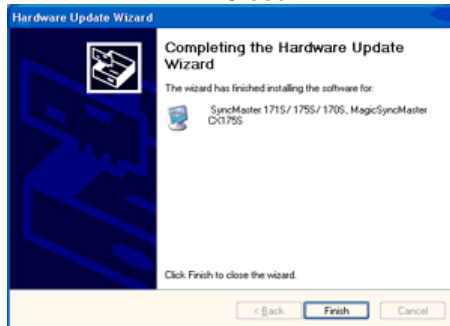


Dieser Monitor-Treiber ist unter MS Logo zertifiziert und diese Installation beeinträchtigt nicht Ihr System.

*Der zertifizierte Treiber ist auch auf dem Samsung Monitor Homepage.

<http://www.samsung.com/>

9. Klicken Sie auf die **"Close"** Taste und dann klicken Sie kontinuierlich auf die **"OK"** Taste.



10. Die Installation für den Monitor ist nun beendet.

Microsoft® Windows® 2000 Betriebssystem



Wenn auf Ihrem Monitor "Digitale Signatur nicht gefunden" zu sehen ist, befolgen Sie diese Schritte.

1. Wählen Sie die "OK"-Taste im "Diskette einlegen"-Fenster.
2. Klicken Sie auf die "Durchsuchen"-Taste im "Benötigte Datei"-Fenster.
3. Wählen Sie A:(D:\Driver), klicken Sie auf die "Öffnen"-Taste und dann auf die "OK"-Taste.



Anleitung zur manuellen Monitor-Installation

1. Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen", "Systemsteuerung".
2. Doppelklicken Sie auf das "Anzeige"-Icon.
3. Wählen Sie die "Einstellungen"-Registerkarte, dann klicken Sie auf "Erweitert".
4. Wählen Sie "Monitor".
 - Fall1: Wenn die "Eigenschaften"-Taste nicht aktiv ist, bedeutet dies, daß Ihr Monitor richtig konfiguriert ist. Hören Sie bitte mit der Installation auf.
 - Fall2: Wenn die "Eigenschaften"-Taste aktiv ist, klicken Sie auf die "Eigenschaften"-Taste. Bitte führen Sie die folgenden Schritte nacheinander aus.
5. Klicken Sie auf "Treiber", dann auf "Treiber aktualisieren", dann klicken Sie auf die "Weiter"-Taste.
6. Wählen Sie "Eine Liste der bekannten Treiber für dieses Gerät anzeigen, um so einen bestimmten Treiber auswählen zu können", dann klicken Sie auf "Weiter" und dann auf "Diskette".
7. Klicken Sie auf die "Durchsuchen"-Taste, dann wählen Sie A:(D:\driver).
8. Klicken Sie auf die "Öffnen"-Taste und dann auf die "OK"-Taste.
9. Wählen Sie Ihr Monitormodell und klicken Sie auf die "Weiter"-Taste, dann klicken Sie auf die

"Weiter"-Taste.

10. Klicken Sie auf die "Fertigstellen"-Taste, dann die "Schließen"-Taste.

Wenn das "Digitale Signatur nicht gefunden"-Fenster zu sehen ist, dann klicken Sie auf die "Ja"-Taste. Daraufhin klicken Sie auf die "Fertigstellen"-Taste, dann die "Schließen"-Taste.

● Microsoft® Windows® Millennium Betriebssystem

1. Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen", "Systemsteuerung".
2. Doppelklicken Sie auf das "Anzeige"-Icon.
3. Wählen Sie "Einstellen" Taste an und klicken Sie auf "Erweiterte Funktionen" Taste.
4. Wählen Sie die "Monitor" Taste.
5. Klicken Sie auf die "Ändern" Taste in dem "Monitor Type" Bereich.
6. Gehen Sie auf den "Treiber lokalisieren" .
7. Gehen Sie auf "Zeigen Sie die Treibereigenschaften...."und dann klicken Sie auf die "Nächste" Taste.
8. Klicken Sie auf "Besitze eine Diskette".
9. Spezialisieren Sie auf A:\(D:\driver) und dann klicken Sie auf die "OK" Taste.
10. Wählen Sie "Zeigen Sie alle Geräte Monitor aus, dass dem System entspricht. Danach klicken Sie auf "OK".
11. Fahren Sie fort, indem Sie auf die "Schliessen" Taste drücken und klicken Sie auf die "OK" Taste wenn Sie das Dialogfenster für das Display-Eigenschaften beenden möchten. (Es können auf dem Bildschirm andere Warnnachrichten erscheinen, dann klicken Sie bitte auf die empfohlene Option für Ihr Monitor.)

● Microsoft® Windows® NT Betriebssystem

1. Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen", "Systemsteuerung", und doppelklicken Sie dann auf "Anzeige".
2. Im "Registrierungsinformation anzeigen"-Fenster klicken Sie auf die "Einstellungen"-Registerkarte, dann auf "Alle Modi anzeigen".
3. Wählen Sie den von Ihnen gewünschten Modus ("Auflösung", "Anzahl der Farben" und "Vertikalfrequenz") und klicken Sie dann auf "OK".
4. Klicken Sie auf die "Übernehmen"-Taste, wenn der Bildschirm normal zu funktionieren scheint, nachdem Sie auf "Test" geklickt haben. Sollte der Bildschirm nicht normal sein, verändern Sie den Modus (niedrigerer Auflösungs-, Farb- oder Frequenzmodus).

Hinweis: Wenn es bei "Alle Modi anzeigen" keinen Modus gibt, wählen Sie die Höhe der Auflösung und Vertikalfrequenz anhand der [Voreingestellten Anzeigemodi](#) in dieser Bedienungsanleitung.

● Linux Betriebssystem

Um X-Windows auszuführen, benötigen Sie die X86Config-Datei, welches eine Art von Systemkonfigurationsdatei ist.

1. "Eingabe"-Taste drücken beim ersten und zweiten Bild nach Ausführung der "X86Config"-Datei.
 2. Das dritte Bild ist für das "Einstellen der Maus".
 3. Stellen Sie eine Maus für Ihren Computer ein.
 4. Das nächste Bild ist für "Tastatur auswählen".
 5. Stellen Sie eine Tastatur für Ihren Computer ein.
 6. Das nächste Bild ist für "Einstellen des Monitors".
 7. Zuerst stellen Sie eine "Horizontalfrequenz" für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)
 8. Stellen Sie eine "Vertikalfrequenz" für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)
 9. Geben Sie die "Modellbezeichnung Ihres Monitors" ein. Diese Information wird keinen Einfluß auf die eigentliche Benutzung von X-Windows haben.
 10. Das Aufstellen Ihres Monitors ist "fertiggestellt"
- "Ausführen" von X-Windows, nachdem Sie sonstige erforderliche Hardware eingestellt haben.

Anschließen des Monitors | Verwenden des Monitorfußes | Installieren des Monitortreibers (Automatisch) | Installieren des Monitortreibers (Manuell) | **Natural Color** |

• Natural Color Software Program



Bei der Benutzung eines PCs kommt es häufig vor, daß der Farbeffekt des Druckers oder die Aufzeichnung eines Scanners bzw. einer Digitalkamera nicht wie auf dem Monitor erscheint. Die Natural Color S/W ist die Lösung für dieses Problem. Dieses Programm ist ein Farbverwaltungssystem, daß von Samsung Electronics mit Zusammenarbeit von Korea Electronics & Telecommunications Forschungsinstitut (ETRI) entwickelt wurde. Dieses System ist nur bei einem Samsung Monitor anwendbar und ermöglicht, daß die Farbe des Bildes auf dem Monitor den gleichen Effekt zeigt, wie auf dem gedruckten bzw. gescannten Bild. Bitte schauen Sie auf die Hilfe (F1) Funktion in dem Software Programm für weitere Informationen.

Installation der Natural Color Software

Legen Sie die CD, die mit dem Samsung Monitor beigelegt ist, in den CD-ROM Treiber ein. Das Installationsprogramm erscheint automatisch auf dem Bildschirm. Klicken Sie auf das Natural Color, um das Programm zu installieren.

Wenn Sie das Programm manuell installieren möchten, so legen Sie die CD in den CD-ROM Treiber ein, drücken Sie auf das [Start] Zeichen des Windows und wählen Sie [Execute].

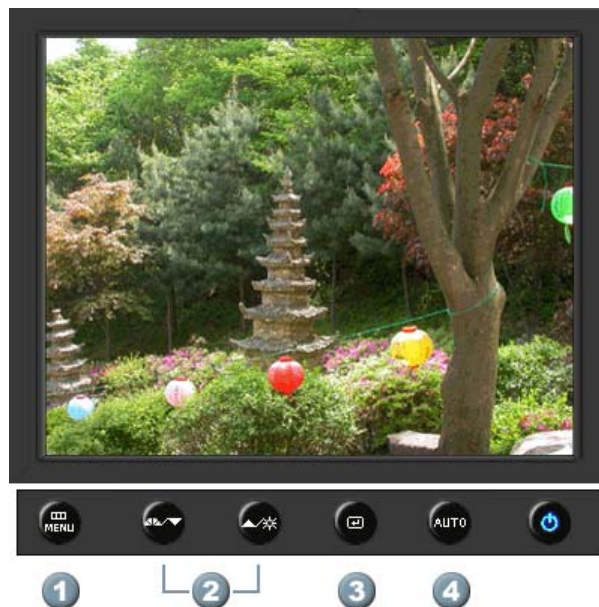
Geben Sie D:\color\engl\setup.exe ein und dann drücken Sie auf die Eingabetaste.

(Wenn der Treiber, wo die CD angetrieben wird nicht D:\ sein sollte, müssen Sie den entsprechenden Treiber eingeben.)

Wie Sie das Natural Color software Programm löschen.

Wählen Sie [Setting]/[Control Panel] auf dem [Start] Menü und dann mit einem Doppelklick auf das [Add/Delete a program].

Wählen Sie Natural Color aus der Liste aus und dann klicken Sie auf das [Add/Delete] Zeichen.



1. Drücken Sie diese Taste, um das OSD-Menü zu öffnen und das hervorgehobene Menüelement zu aktivieren.
2. Mit diesen Tasten werden die Parameter im Menü eingestellt.
3. Dient zum Auswählen des Videosignals bei ausgeblendetem OSD-Menü
4. Drücken Sie diese Taste, damit sich das Gerät selbständig auf das ankommende PC-Signal einstellt. Die Werte für Fine, Coarse und Position werden automatisch angepasst.



MENÜ

Inhaltsverzeichnis

Wenn die Taste AUTO gedrückt wird, erscheint der Bildschirm für die automatische Einstellung, wie in der Animation (Mitte) gezeigt. Drücken Sie diese Taste, damit sich das Gerät selbständig auf das ankommende PC-Signal einstellt. Die Werte für Fine, Coarse und Position werden automatisch angepasst.
(Nur im Analog-Modus verfügbar)

Auto

Um die automatische Einstellungsfunktion schärfer einzustellen, müssen Sie die "AUTO" Funktion ausführen, während das **AUTO ABLAUF** an ist. (Drücken Sie hier, um die Animationen für die automatische Einstellung (Auto Adjustment) anzuzeigen.)

- Wenn die automatische Einstellung nicht ordnungsgemäß funktioniert, drücken Sie die Auto-Taste noch einmal, um das Bild mit größerer Genauigkeit zu justieren.
- Wenn Sie die Auflösung über das Bedienfeld ändern, wird die Auto-Funktion automatisch ausgeführt.

➡ Bedienung sperren/Normale Funktion



MENÜ

Inhaltsverzeichnis

Bedienung sperren /Normale Funktion

Wird die Taste "MENU" länger als 5 Sekunden gedrückt, wird die OSD-Funktion gesperrt (entsperrt).



Sie können die Helligkeits- oder Kontrasteinstellungen des Monitors auch über die OSD-Einstellungssperre regulieren.

➔ MagicBright™



MENÜ

Inhaltsverzeichnis



MagicBright™

Drücken Sie die MagicBright-Taste erneut, und wählen Sie den gewünschten Modus aus.

- Zur Auswahl stehen sechs verschiedene Modi (Benutzerdef./Text/Internet/Game/Sport/Film)

☛ Helligkeit



MENÜ

Inhaltsverzeichnis



Helligkeit

Wenn das Bildschirmmenü nicht angezeigt wird, drücken Sie diese Taste zur Einstellung der Helligkeit.

☛ SOURCE









MENÜ

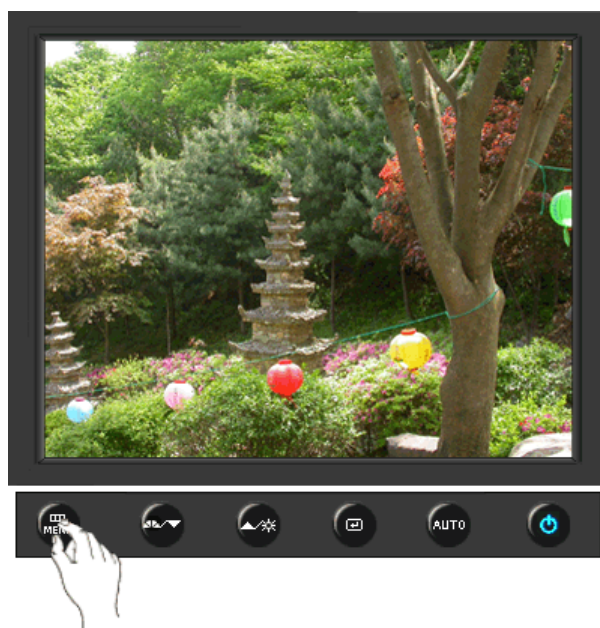
Inhaltsverzeichnis





SOURCE

Schaltet die LED für Eingangssignal ein, das zurzeit angezeigt wird.

 Bild	Helligkeit	Kontrast			
 Farbe	MagicColor	Farbtemp.	Farbanpassung	Gamma	
 Bild	Grob	Fein	Schärfe	H-Position	V-Position
 OSD	Sprache	H-Position	V-Position	Transparenz	Anz. dauer
 Einstellungen	Autom. Quelle	Bild zurücksetzen	Farbe zurücksetzen	RTA	
 Information					

➔ Bild



MENÜ	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe / Stopp
Helligkeit	Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern. Direktsteuerungsfunktionen : Wenn das Bildschirmmenü nicht angezeigt wird, drücken Sie diese Taste zur Einstellung der Helligkeit.	 
Kontrast	Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern. (In den MagicColor-Modi Full und Intelligent nicht verfügbar.)	 



➔ Farbe



MENÜ

Inhaltsverzeichnis

Wiedergabe / Stopp

>MagicColor ist eine neue Technologie, die Samsung eigens zur Verbesserung des digitalen Bildes und für eine optimierte Farbdarstellung entwickelt hat, ohne dass die Bildqualität darunter leidet.

- 1) **Aus** - Kehrt zum ursprünglichen Modus zurück.
- 2) **Demo** - Wie der Bildschirm vor der Anwendung von MagicColor aussieht, erscheint auf der rechten Seite, und wie er nach der Anwendung von MagicColor aussieht - auf der linken Seite.
- 3) **Vollständig** - Sorgt nicht nur für lebendige natürliche Farben, sondern gibt auch Hauttöne wirklichkeitsgetreu und gestochen scharf wieder.
- 4) **Intelligent** - Für lebendige natürliche Farben, die gestochen scharf sind.
- 5) **MagicZone** - MagicZone ermöglicht eine klare und scharfe Wiedergabe von bewegten Multimedialbildern und Fotos durch Aufhellung sowie Verbesserung von Schärfe, Sättigung und Farbton bestimmter Bildschirmbereiche. MagicZone eignet sich besonders für die Wiedergabe von bewegten Bildern.

MagicColor

Farbton

: Mit dieser Funktion kann die Farbtoneinstellung für MagicZone angepasst werden.

Farbsättigung

: Mit dieser Funktion kann die Sättigungseinstellung für MagicZone angepasst werden.

Helligkeit

: Mit dieser Funktion kann die Helligkeitseinstellung für MagicZone angepasst werden.

Schärfe

: Mit dieser Funktion können Sie das Layout der MagicZone einstellen.

H-Position

: Mit dieser Funktion wird die MagicZone horizontal verschoben.

V-Position

: Mit dieser Funktion wird die MagicZone vertikal verschoben.



MagicZone



Farbton



Farbsättigung



Helligkeit



Schärfe










H-Position



V-Position




H-Format









	<p> H-Format : Mit dieser Funktion wird die Bildbreite der MagicZone eingestellt.</p> <p> V-Format : Mit dieser Funktion wird die Bildhöhe der MagicZone eingestellt.</p>	  V-Format
Farbtemp.	<p>Der Ton der Farben kann geändert werden; hierfür stehen vier Optionen zur Auswahl – Kalt , Normal, Warm und Benutzerdef. (In den MagicColor-Modi Full und Intelligent nicht verfügbar.)</p>	
Farbanpassung	<p>Folgen Sie diese Anweisung, um individuell R,G,B Farben einzustellen. (In den MagicColor-Modi Full und Intelligent nicht verfügbar.)</p>	
Gamma	<p>Durch die Gamma-Korrektur wird die Luminanz von Farben mit mittlerer Luminanz angepasst.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modus 1 • Modus 2 • Modus 3 	











Bild



MENÜ	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe / Stopp
Grob	<p>Entfernt Störungen, wie z. B. vertikale Streifen. Bei der Grobeinstellung wird unter Umständen der gesamte Bildbereich verschoben. Mithilfe des Menüs „Horizontal Control“ können Sie den Bildbereich wieder zentrieren. (Nur im Analog-Modus verfügbar)</p> <p>Entfernt Störungen, wie z. B. horizontale Streifen. Wenn</p>	

Fein	die Störung auch nach der Fine-Einstellung bestehen bleibt, wiederholen Sie die Feineinstellung nach dem Anpassen der Frequenz (Taktgeschwindigkeit). (Nur im Analog-Modus verfügbar)	 
Schärfe	Folgen Sie diesen Anweisungen, um die Klarheit des Bildes zu ändern. (In den MagicColor-Modi Full und Intelligent nicht verfügbar.)	 
H-Position	Um die Position der horizontale auf dem Bildschirm zu ändern, machen Sie folgendes. (Nur im Analog-Modus verfügbar)	 
V-Position	Um die Position der Bildfläche auf dem Bildschirm zu ändern, machen Sie folgendes. (Nur im Analog-Modus verfügbar)	 



MENÜ	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe / Stopp
Sprache	Sie können eine von 9 Sprachen auswählen. • English, Deutsch, Español, Français, Italiano, Svenska, Русский, Português, Türkçe Anmerkung: Die von Ihnen gewählte Sprache betrifft nur die Sprache vom OSD-Bildschirmmenü. Die vom Computer benutzte Software ist also nicht betroffen.	 
H-Position	Sie können die horizontale Lage des Menüfensters wechseln, indem Sie das OSD-Menü anwählen.	 
V-Position	Sie können die Bildfläche Lage des Menüfensters wechseln, indem Sie das OSD-Menü anwählen.	 
Transparenz	Wechseln Sie die Undurchsichtigkeit des Hintergrundes von dem OSD.	 





Anz. dauer

Das Menü schaltet sich automatisch aus, wenn keine Einstellung innerhalb eines bestimmten Zeitraumes nicht gemacht wird. Sie können Sie Zeit einstellen, nach wievielen Sekunden das Menü ausschalten soll.



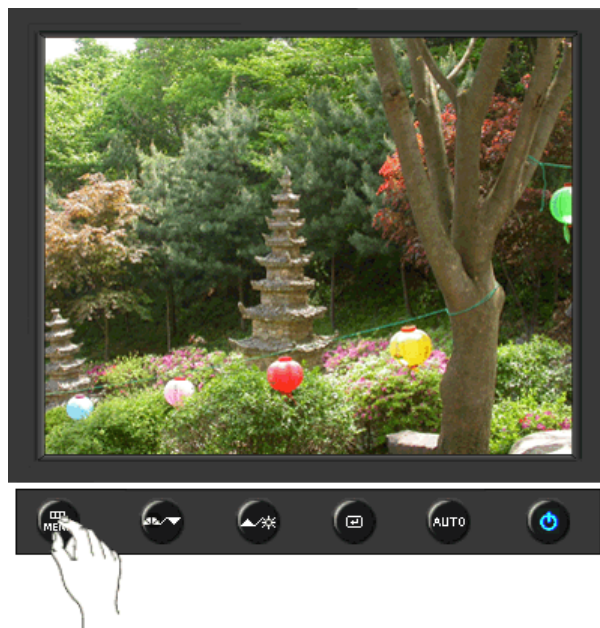
➔Einstellungen



MENÜ	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe /Stopp
Autom. Quelle	Wählen Sie Autom. Quelle , damit der Monitor die Signalquelle automatisch auswählt.	
Bild zurücksetzen	Die Bildparameter (Farben) werden durch die werkseitigen Standardwerte ersetzt.	
Farbe zurücksetzen	Die Parameter für Farbe werden wie zu Anfang des Erwerbs zurückgesetzt.	
RTA	RTA(Response Time Accelerator) Eine Funktion, mit der die Reaktionszeit des Bildschirms verringert werden kann, so dass eine schärfere und natürlichere Videoanzeige entsteht.	
	RTA Ein : Aktiviert die RTA-Funktion, um die Reaktionszeit des Bildschirms gegenüber dessen ursprünglicher Reaktionszeit zu verringern.	
	RTA Aus : Deaktiviert die RTA-Funktion, damit der Bildschirm mit der ursprünglichen Reaktionszeit betrieben wird.	
	(Hinweis : Wenn Sie den Monitor aus- und wieder einschalten, nachdem die RTA-Funktion deaktiviert wurde, wird die RTA-Funktion automatisch aktiviert (Werkseinstellung).)	



Information



MENÜ

Information

Inhaltsverzeichnis

Zeigt eine Videoquelle und die Auflösung im Bildschirmmenü.



[Übersicht](#) | [Installation](#) | [OSD-Modus](#) | [Farbkalibrierung](#) | [Deinstallation](#) | [Problembeseitigung](#)

Übersicht

Beschreibung von MagicTune™ ?

Die Monitorleistung ist direkt abhängig von der Grafikkarte, dem Hostrechner, den Beleuchtungsbedingungen und anderen Umgebungsfaktoren. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor, um auf dem Monitor ein optimales Bild zu erzielen. Leider erweisen sich die manuellen Kontrollen im praktischen Einsatz oft als eine Herausforderung. Damit die richtige Einstellung (Tuning) erreicht wird, ist ein schrittweises Verfahren erforderlich, um die beste allgemeine Bildqualität zu realisieren.

In den meisten Fällen erfordert selbst eine einfache Anpassung der Einstellungen für Helligkeit und Kontrast eine Navigation durch die zahlreichen Ebenen und Menüs des OSDs, die nicht leicht zu verstehen sind. Es gibt darüber hinaus kein Feedback, das Sie bei der korrekten Einstellung für den Monitor unterstützen könnte. Mit dem Dienstprogramm MagicTune™ werden Sie durch die Schritte des Tuning-Prozesses geführt. Die Anweisungen wurden bewusst einfach gehalten und es wurden neue Hintergrundmuster für jede Monitorsteuerung entwickelt. Es ist möglich, die Monitoreinstellung für jeden Benutzer zu speichern. Dadurch können die Anzeigeeinstellungen in einer Mehrbenutzerumgebung bequem ausgewählt werden. Ebenso kann ein einzelner Benutzer, mehrere definierte Presets haben, die auf Grundlage von Inhalt und Umgebungslicht erstellt wurden.



Grundlegende Funktionsweise

MagicTune™ ist ein Dienstprogramm mit dem die allgemeinen Einstellungen oder das Farbtuning bei Verwenden des [Display Data Channel Command Interface \(DDC/CI\)-Protokolls](#) überwacht werden. Dabei werden alle Monitoreinstellungen von der Software gesteuert. Deshalb ist es nicht mehr nötig, das OSD (Monitor on-screen display) zu verwenden. MagicTune™ unterstützt Windows™ 98SE, ME, 2000, XP Home und XP Professional.

Zur Verwendung von MagicTune™ wird Windows™ 2000 oder höher empfohlen.

MagicTune™ läuft im Hintergrund. Dank MagicTune™ ist eine schnelle, sehr genaue Einstellung des Monitors möglich. Sie können Monitorkonfiguration bequem speichern und sich im Anschluss daran die für Sie optimale Einstellung auswählen.



OSD-Modus

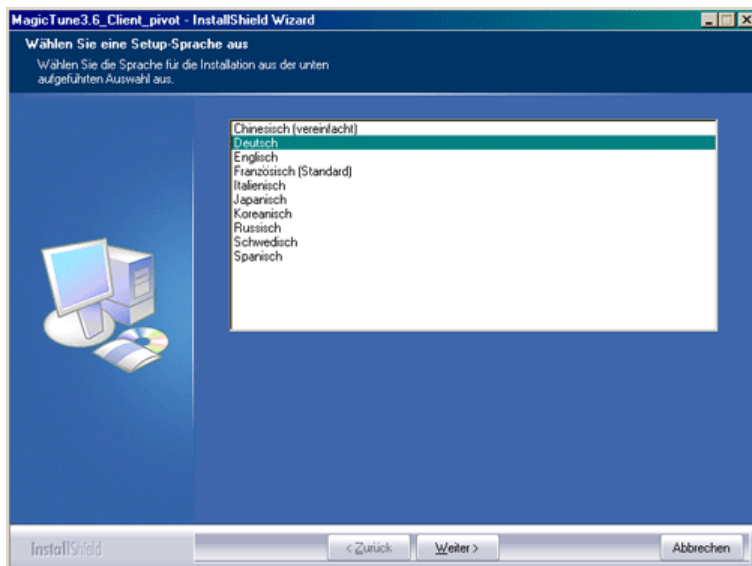
Der OSD-Modus gestattet eine einfache Justierung von Monitoreinstellungen, ohne dass vorgegebene Schritte befolgt werden müssen. Sie können den gewünschten Menüpunkt, der eingestellt werden soll, einfach aufrufen.

MagicTune™ ist ein Zusatzprogramm für Monitore. Computersysteme, auf denen eine ältere oder die aktuelle Version des Videotreibers installiert ist, sind mit MagicTune™ nicht kompatibel. Technische Unterstützung zu MagicTune™ erhalten Sie auf der MagicTune™-Website.

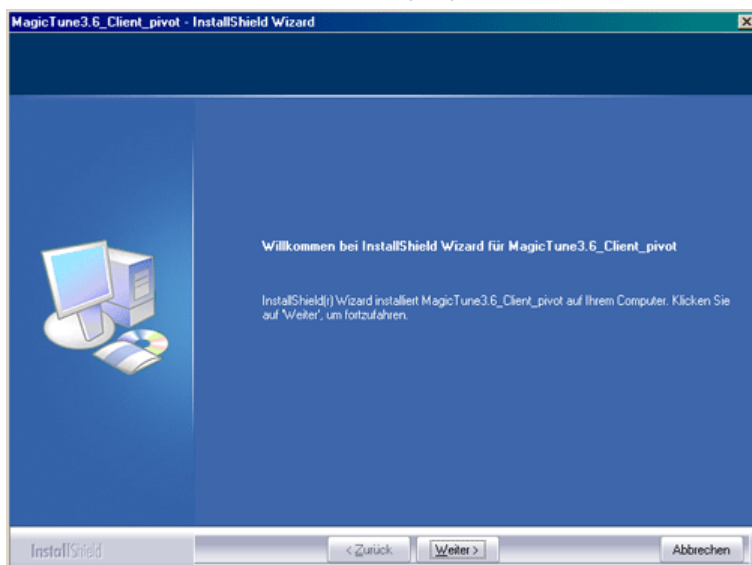
Änderung der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.
MagicTune™ ist ein Warenzeichen von SAMSUNG ELECTRONICS CO., Inc.
Windows™ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corp.
Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Installation

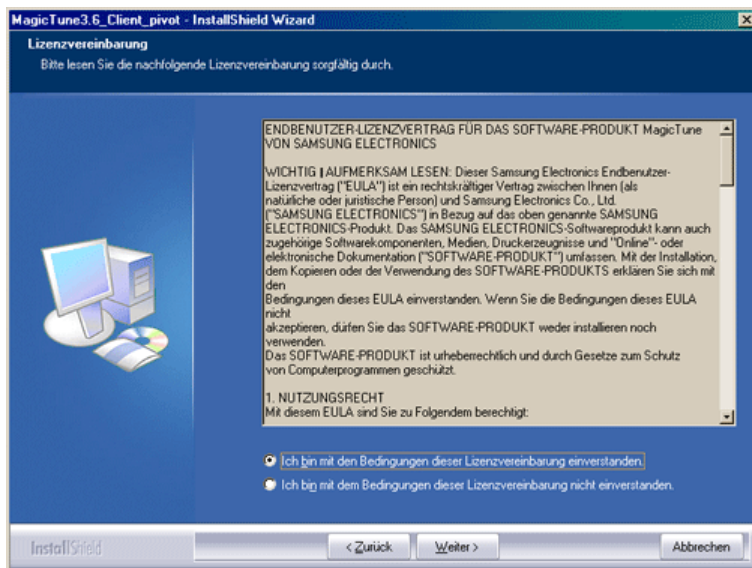
1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf die MagicTune™ Installationsdatei.
3. Wählen Sie die Installationssprache aus und klicken Sie auf „Weiter“.



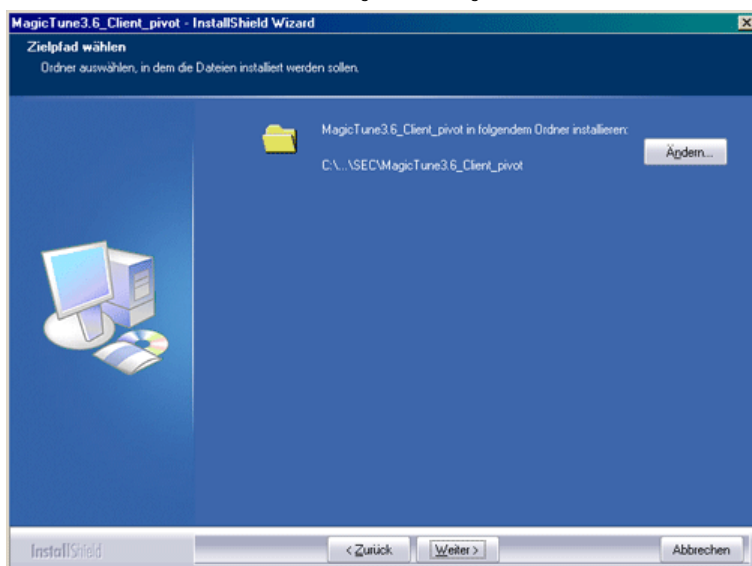
4. Wenn das Fenster des InstallShield-Assistenten angezeigt wird, klicken Sie auf "Next".



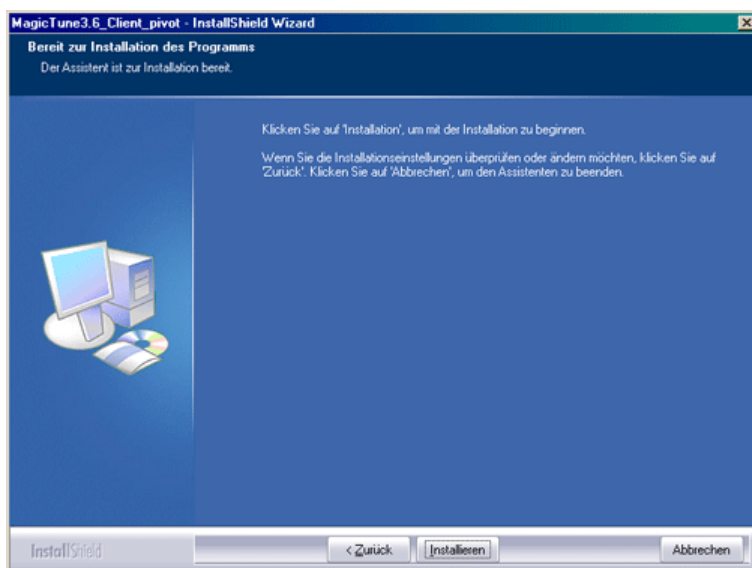
5. Markieren Sie „Ich bin mit den Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung einverstanden“, um die Nutzungsbedingungen zu akzeptieren.



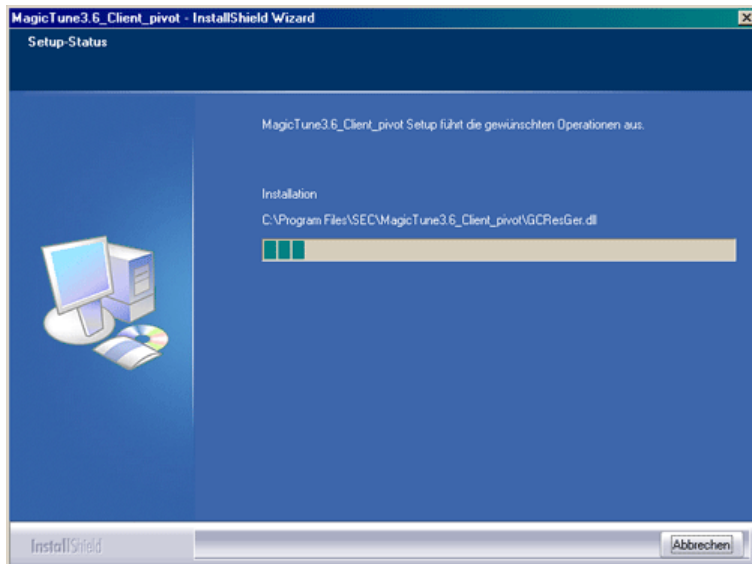
6. Wählen Sie einen Ordner aus, in den das MagicTune™ Programm installiert werden soll.



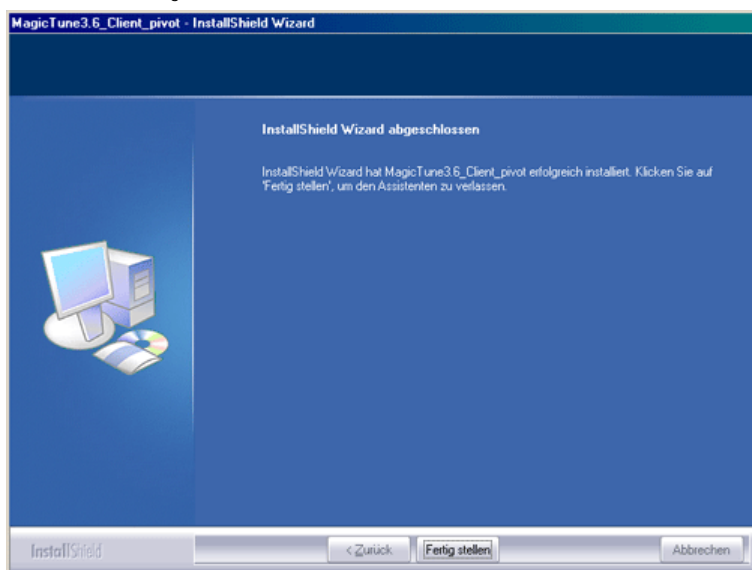
7. Klicken Sie auf „Installieren“.



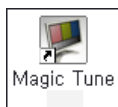
8. Das Fenster „Setup-Status“ erscheint.



9. Klicken Sie auf „Fertig stellen“.



10. Wenn die Installation abgeschlossen ist, erscheint das Programmsymbol von MagicTune™ auf Ihrem Desktop.



Doppelklicken Sie auf das Symbol, um das Programm zu starten.



Je nach den Spezifikationen des Computersystems oder Monitors erscheint manchmal das MagicTune™-Ausführungssymbol nicht. Drücken Sie in diesem Fall die Taste F5.



? Probleme bei der Installation

Die Installation von MagicTune™ kann von solchen Faktoren wie Grafikkarte, Motherboard und Netzwerkumgebung beeinflusst werden. Sollten Probleme bei der Installation auftreten, schlagen Sie bitte unter „Problembewegung“ nach.

! Systemanforderungen

Betriebssysteme

- Windows™ 98 SE
- Windows™ Me
- Windows™ 2000
- Windows™ XP Home Edition
- Windows™ XP Professional



Zur Verwendung von MagicTune™ wird Windows™2000 oder höher empfohlen.

Hardware

- 32 MB Arbeitsspeicher oder mehr
- 25 MB Festplattenspeicherplatz oder mehr

* Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die MagicTune™ [Internetseite](#).

MagicTune™ ist ein Zusatzprogramm für Monitore. Computersysteme, auf denen eine ältere oder die aktuelle Version des Videotreibers installiert ist, sind mit MagicTune™ nicht kompatibel. Technische Unterstützung zu MagicTune™ erhalten Sie auf der MagicTune™-Website.

Änderung der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.
MagicTune™ ist ein Warenzeichen von SAMSUNG ELECTRONICS CO., Inc.
Windows™ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corp.
Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Dank MagicTune™ ist eine schnelle, sehr genaue Einstellung des Monitors möglich. Sie können Monitorkonfiguration bequem speichern und sich im Anschluss daran die für Sie optimale Einstellung auswählen.

- Je nach den Spezifikationen des jeweiligen Monitors stimmt das Erscheinungsbild des OSD-Modus möglicherweise nicht mit den Erläuterungen im Handbuch überein.
- Wenn MagicRotation™ ausgeführt wird, funktionieren Teile von MagicTune™ möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- AutoRotation: Beim Drehen des Monitors wird automatisch die Bildschirmanzeige entsprechend gedreht.



Befolgen Sie zum Ausführen von Auto Rotation die folgenden Anweisungen.

- Installieren Sie sowohl MagicRotation™ als auch MagicTune™ 3.6 auf Ihrem Computer.
- Starten Sie MagicTune™ 3.6.
- Option → Preference Aktivieren Sie das Kontrollkästchen im Menü "enable task tray".
- Der Steuerungsmodus von MagicTune™ hängt vom Monitormodell ab.
- Es wird ein analoger Ausgang unterstützt, so dass Sie den Ausgang des Client Monitors an ein anderes Anzeigegerät anschließen können.

OSD-Modus

Der OSD-Modus vereinfacht die Durchführung von Einstellungen auf allen Monitoren. Wird am oberen Rand des Programmfensters eine Registerkarte ausgewählt, werden die Untermenüpunkte für die Einstellung angezeigt. Jede Registerkarte enthält eine Liste mit Menüs. Für eine schnelle Anpassung der Monitoreinstellungen erlaubt der OSD-Modus einen einfachen und komfortablen Zugriff auf alle Registerkarten und Untermenüpunkte.

Schaltflächen

OK	Übernimmt sämtliche Änderungen und beendet MagicTune™.
Zurücksetzen	Setzt die auf der aktiven Registerkarte angezeigten Monitorwerte auf die vom Hersteller empfohlenen Werte zurück.
Abbrechen	Beendet MagicTune™, ohne die vorgenommenen Änderungen zu übernehmen. Wenn Sie keine Änderungen auf der Registerkarte vorgenommen haben, werden durch Anklicken von „Cancel“ keine Aktionen bewirkt.



Die Registerkarte Bild

Diese Registerkarte gestattet Ihnen, die Bildschirmseinstellungen auf die gewünschten Werte zu setzen.

Macht den gesamten Bildschirm heller oder dunkler. Ist die Helligkeit nicht richtig eingestellt, können die

Helligkeit Detaildaten der Bilder in dunklen Bereichen verloren gehen. Passen Sie die Helligkeit an, um optimale Betrachtungsbedingungen zu schaffen.

Kontrast Stellt den Helligkeitsunterschied zwischen den hellsten und den dunkelsten Bereichen auf dem Bildschirm ein. Bestimmt die Schärfe der Bilder.

Auflösung Führt alle vom Programm unterstützten Anzeigeaufösungen auf.

Obwohl die vorkonfigurierten Werte sorgfältig von unseren Ingenieuren ausgesucht wurden, entsprechen sie unter Umständen nicht Ihren Sehgewohnheiten. Sollte dies der Fall sein, stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast über das Bildschirmmenü ein.

MagicBright™

1. Text : Für Unterlagen, Tabellen und alle Arbeiten mit umfangreichem Text.
2. Internet : Optimal für eine Mischung aus Texten und Bildern, wie z. B. Grafiken.
3. Game : Zur Darstellung von bewegten Bildern, z. B. game.
4. Sport : Zur Darstellung von bewegten Bildern, z. B. Sportveranstaltungen.
5. Film : Zum Ansehen von Filmen, von z. B. DVD oder Video-CD.
6. Custom (Benutzerdefiniert): Obwohl die vorkonfigurierten Werte sorgfältig von unseren Ingenieuren ausgesucht wurden, entsprechen sie unter Umständen nicht Ihren Sehgewohnheiten. Sollte dies der Fall sein, können Sie Brightness (Helligkeit) und Contrast (Kontrast) über das Bildschirmmenü einstellen.



Der Steuerungsmodus von MagicBright hängt vom Monitormodell ab.
Einige Monitore unterstützen nur vier Modi. (Text, Internet, Unterhalt., Benutzerdef.)



Die Registerkarte Farbe

Hier wird die „Wärme“ der Bildschirmfarben eingestellt.



MagicColor und Gamma werden nur bei Monitoren angezeigt, die diese Funktionen unterstützen.

Sie können den Farbton ändern.

- Warm 2 - Warm 1 - Kalt 1 - Kalt 2 - Kalt 3 - Kalt 4 - Kalt 5 - Kalt 6 - Kalt 7
- Aus

Farbton



Der Farbton-Modus hängt vom Monitormodell ab. Einige Monitore unterstützen nur vier Modi. (Warm, Normal, Kalt, Benutzerdef.)

Farbanpassung Passt die Bildschirmfarben an. Sie können die Bildschirmfarben nach Ihren persönlichen Wünschen anpassen und den von Ihnen gewünschten Farbanteil einstellen.

- R - G - B

Kalibrierung Ein Verfahren, bei dem die Farben nach Wunsch optimiert und beibehalten werden. Sie werden MagicTune™ äußerst nützlich finden, wenn Ihnen die detailgetreue und präzise Wiedergabe von Bildern auf Webseiten, von Digitalkameras oder Scannern wichtig ist.

Ein Verfahren, bei dem die Farben nach Wunsch optimiert und beibehalten werden. Sie werden MagicTune™ äußerst nützlich finden, wenn Ihnen die detailgetreue und präzise Wiedergabe von Bildern auf Webseiten, von Digitalkameras oder Scannern wichtig ist.

1. Aus : Kehrt zum ursprünglichen Modus zurück
2. Demo : Wie der Bildschirm vor der Anwendung von MagicColor aussieht, erscheint auf der rechten Seite, und wie er nach der Anwendung von MagicColor aussieht - auf der linken Seite.
3. Vollständig : Für lebendige natürliche Farben, die gestochen scharf sind.
4. Intelligent : Sorgt nicht nur für lebendige natürliche Farben, sondern gibt auch Hauttöne wirklichkeitsgetreu und gestochen scharf wieder.
5. MagicZone
 - MagicZone ermöglicht eine klare und scharfe Wiedergabe von bewegten Multimedialbildern und Fotos durch Aufhellung sowie Verbesserung von Schärfe, Sättigung und Farbton bestimmter Bildschirmbereiche. Diese Funktion bietet eine benutzerfreundliche Oberfläche, auf der der Videowiedergabeteil des Multimedialprogramms automatisch erkannt wird und der gewünschte Bereich durch Ziehen markiert werden kann.
 - Wenn der Mauszeiger aktiviert (🖱️) ist, aber zum Durchführen einer anderen Aufgabe deaktiviert werden muss, drücken Sie die rechte Maustaste oder positionieren den aktivierten Mauszeiger (🖱️) über der Taskleiste und drücken die linke Maustaste. Wenn der Mauszeiger deaktiviert ist, wechselt das Symbol auf dem Bildschirm wieder zu dem zurück, das vor der Aktivierung angezeigt wurde.
 - MagicZone eignet sich besonders für die Wiedergabe von bewegten Bildern.
 - **Auto Detect (Automatische Erkennung)**: Bei der Wiedergabe des Films auf einigen Playern wird der Wiedergabebildschirm von MagicZone automatisch hervorgehoben (unterstützt u. a. die Player Gom, Adrenalin, KCP, Windows™ Media und Power DVD). Bei einigen anderen Playern ist diese Funktion ebenfalls vorhanden, es kann dabei jedoch zu Problemen kommen.

MagicColor

Taskleistenmenü	
Farbton	Dient zum Anpassen des Farbtons.
Farbsättigung	Dient zum Anpassen der Farbsättigung.
Helligkeit	Dient zum Anpassen der Helligkeit.
Schärfe	Dient zum Anpassen des Abstands zwischen den hellsten und den dunkelsten Bildschirmbereichen.
Zone aus	Deaktiviert die markierte Zone.
Zurücksetzen	Setzt auf die Werkseinstellungen zurück.

- Je nach Monitormodell können in den **MagicColor-Modi Full und Intelligent** die Einstellungen **Color Control, Sharpness, Contrast, Color Tone, Brightness** nicht angepasst werden.



- MagicTune™ wird nicht mehr angezeigt, wenn Sie MagicZone ausführen. Wenn Sie MagicZone nach dem Anpassen schließen, wird MagicTune™ wieder angezeigt. (Taskleiste deaktiviert)
MagicTune™ wird nicht mehr angezeigt, wenn Sie MagicZone ausführen. Wenn Sie MagicZone nach dem Anpassen schließen, wird MagicTune™ nicht wieder angezeigt. (Taskleiste aktiviert)
- Der MagicColor-Modus hängt vom Monitormodell ab.
Der MagicZone-Modus wird angezeigt, wenn der Monitor diese Funktion unterstützt.

Durch die Gamma-Korrektur wird die Luminanz von Farben mit mittlerer Luminanz angepasst.

Gamma



Der Gamma-Modus hängt vom Monitormodell ab. Einige Monitore unterstützen nur drei Modi (Modus1, Modus2, Modus3)



Die Registerkarte Geometrie

Stellt die Werte für Fine , Coarse und die Position ein.

Bild einrichten	<ul style="list-style-type: none"> • Fein : Entfernt Störungen, wie z. B. horizontale Streifen. Wenn die Störung auch nach der Fine-Einstellung bestehen bleibt, wiederholen Sie die Feineinstellung nach dem Anpassen der Frequenz (Taktgeschwindigkeit). • Grob : Entfernt Störungen, wie z. B. vertikale Streifen. Bei der Grobeinstellung wird unter Umständen der gesamte Bildbereich verschoben. Mit dem Menü für die Horizontaleinstellung können Sie den Bildbereich wieder zentrieren. • Auto-Setup : Die automatische Einstellung ermöglicht, dass sich der Monitor selbstständig auf das ankommende Videosignal einstellen kann. Die Werte für Fein, Grob und Position werden automatisch angepasst.
Position	Stellt die horizontale und vertikale Lage der Bildfläche auf dem Bildschirm ein.
Schärfe	Folgen Sie diesen Anweisungen, um die Klarheit des Bildes zu ändern.



Die Registerkarte „Option“

Sie können MagicTune™ mithilfe der folgenden Optionen konfigurieren.

	Öffnet das Dialogfenster für Vorzugseinstellungen. Die benutzten Vorzugseinstellungen sind mit einem „V“ im Kontrollkästchen gekennzeichnet. Zum Ein- oder Ausschalten einer Vorzugseinstellung setzen Sie den Cursor auf das Kästchen und klicken es an.
Voreinstellung	<ul style="list-style-type: none"> • System-Tray aktivieren. Um auf die MagicTune™-Menüs zugreifen zu können, klicken Sie auf das Symbol im [task tray menu]. Die Menüs werden nicht angezeigt, wenn unter [Options] → [Basic Settings] die Option [Enable System Tray] deaktiviert ist. • Sprache wählen – Die gewählte Sprache betrifft nur die Sprache des Bildschirmmenüs (OSD).
Signalquelle wählen	<ul style="list-style-type: none"> • Analog • Digital



Registerkarte Support

Auf dieser Registerkarte werden die Anlagen-ID und die Versionsnummer des Programms angezeigt. Außerdem kann von hier aus die Hilfe-Funktion aufgerufen werden.

Hilfe	Wenn Sie Hilfe bei der Installation oder Ausführung von MagicTune™ benötigen, besuchen Sie bitte die MagicTune™ Internetseite oder klicken Sie hier, um die Hilfe-Dateien (Bedienungsanleitung) zu öffnen. Die Bedienungsanleitung wird in einem Browser-Fenster geöffnet.
Anlagen-ID	Sie können den Server zur Steuerung des Client-Monitors verwenden. (Um dieses Programm als Client verwenden zu können, muss das Server-Programm installiert sein.)
Benutzername	Zeigt den am Computer registrierten Benutzernamen an.
Benutzer-ID	Zeigt die am Computer registrierte Benutzer-ID an.
Server IP	Tragen Sie die Server-IP-Nummer ein.
Abteilung	Tragen Sie die Abteilung ein.

Standort	Tragen Sie den Standort ein.
Version	Zeigt die Versionsnummer von MagicTune™.

MagicTune™ ist ein Zusatzprogramm für Monitore.
Computersysteme, auf denen eine ältere oder die aktuelle Version des Videotreibers
installiert ist, sind mit MagicTune™ nicht kompatibel.
Technische Unterstützung zu MagicTune™ erhalten Sie auf der MagicTune™-Website.

Änderung der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.
MagicTune™ ist ein Warenzeichen von SAMSUNG ELECTRONICS CO., Inc.
Windows™ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corp.
Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

■ ■ ■ ■ ■ Farbkalibrierung

1. Farbkalibrierung

Die „Farbkalibrierung“ unterstützt Sie bei der Schaffung optimaler Farbbedingungen für Ihren Monitor.

Um optimale Farbbedingungen zu erreichen, führen Sie die folgenden fünf Schritte durch.

1. Ziehen Sie den „Helligkeitsregler“, um die Helligkeit des Kontrollfeldes mit der Helligkeit des Hintergrundmusters in Übereinstimmung zu bringen.
2. Wenn Sie einen bestimmten Farbton auf dem „Kontrollfeld“ feststellen, bewegen Sie den Steuercursor unter Bezugnahme auf den „Farbreferenzkreis“ zu dem Farbton.
=> Wenn die Anpassung ordnungsgemäß vorgenommen wurde, nehmen Sie keinen Farbton mehr auf dem Kontrollfeld wahr.
3. Wenn Sie die Anpassung für Schritt 1 beendet haben, klicken Sie auf „Weiter“.
4. Wiederholen Sie die Verfahren 1), 2) und 3) für die verbleibenden Schritte 2 – 5.
5. Durch Anklicken von „Vorschau“ können Sie den Kalibrierungseffekt mühelos anzeigen!

Wie mehrere Anwender ihre persönlichen Farbwerte verwenden können

Definition

Wird der Monitor von mehreren Anwendern genutzt, können mithilfe der Farbkalibrierung individuelle Farbwerte für jeden Anwender eingestellt und gespeichert werden. Solche Farbwerte lassen sich für bis zu 5 Anwender speichern.

1. Speichern der angepassten Farbwerte: Klicken Sie auf Next (Weiter), um zu Apply (Anwenden) zu wechseln, und speichern Sie die angepassten Farbwerte. Es können 5 Werte gespeichert werden.
2. Anwenden der gespeicherten Farbwerte: Klicken Sie im Hauptbildschirm auf Multi User (Mehrere Anwender), um einen der gespeicherten Farbwerte auszuwählen und zu verwenden.



2. Vorschau



Klicken Sie in der „Farbkalibrierung“ auf „Vorschau“.
Das oben stehende Bild wird angezeigt.

1. Klicken Sie auf „Ansicht kalibriert“, um den von Ihnen eingestellten Kalibrierungseffekt anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf „Ansicht unkalibriert“, um das Originalbild zu betrachten.

MagicTune™ ist ein Zusatzprogramm für Monitore.
Computersysteme, auf denen eine ältere oder die aktuelle Version des Videotreibers
installiert ist, sind mit MagicTune™ nicht kompatibel.
Technische Unterstützung zu MagicTune™ erhalten Sie auf der MagicTune™-Website.

Änderung der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.
MagicTune™ ist ein Warenzeichen von SAMSUNG ELECTRONICS CO., Inc.
Windows™ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corp.
Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.



[Übersicht](#) | [Installation](#) | [OSD-Modus](#) | [Farbkalibrierung](#) | **[Deinstallation](#)** | [Problembeseitigung](#)

Deinstallation

Das MagicTune™ Programm kann nur über „Programme hinzufügen oder entfernen“ unter Software in der Windows™ Systemsteuerung entfernt werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um MagicTune™ zu entfernen.

1. Klicken Sie in der [Task-Leiste] auf [Start] -> [Einstellungen] -> [Systemsteuerung] > [Software].
Wenn das Programm unter Windows™ XP läuft, klicken Sie im [Start]-Menü auf [Systemsteuerung] -> [Software].
2. Klicken Sie im Fenster [Software] auf das Symbol „Programme hinzufügen oder entfernen“.
3. Scrollen Sie im Fenster „Programme hinzufügen oder entfernen“ nach unten, um „MagicTune“ zu wählen. Klicken Sie darauf, um es zu markieren.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Ändern/Entfernen“, um das Programm zu entfernen.
5. Klicken Sie auf „Ja“, um die Deinstallation zu starten.
6. Warten Sie, bis das Dialogfenster „Deinstallation abgeschlossen“ erscheint.

Besuchen Sie bitte die MagicTune™ [Internetseite](#) für technischen Support der MagicTune™ Software, FAQs (Häufig gestellte Fragen) und Software-Upgrades.

MagicTune™ ist ein Zusatzprogramm für Monitore.

Computersysteme, auf denen eine ältere oder die aktuelle Version des Videotreibers installiert ist, sind mit MagicTune™ nicht kompatibel.


Technische Unterstützung zu MagicTune™ erhalten Sie auf der MagicTune™-Website.


Änderung der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.
MagicTune™ ist ein Warenzeichen von SAMSUNG ELECTRONICS CO., Inc.
Windows™ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corp.
Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.


Problembehebung


Das aktuelle Computersystem ist nicht mit MagicTune™ kompatibel.


? Drücken Sie "OK", und klicken Sie auf die "Verknüpfung zur MagicTune™-Website", um weitere Informationen zu diesem Thema anzuzeigen.


 Wenn Ihre Videokarte bzw. Ihre Grafikkarte nicht in der Liste der kompatiblen Geräte enthalten ist, tritt möglicherweise ein Fehler auf.
(Aktuelle oder sehr alte Videokarten sind möglicherweise nicht kompatibel.)


 Besuchen Sie unsere Homepage, um den Abschnitt zur Fehlerbehebung anzuzeigen.


 Wenn der Videokartentreiber oder der Grafikchip modifiziert wurde, tritt möglicherweise ein Fehler auf, obwohl die Videokarte in der Liste aufgeführt ist.


 Besuchen Sie unsere Homepage, um den Abschnitt zur Fehlerbehebung anzuzeigen.


 Überprüfen Sie, ob Ihr Monitor von Samsung hergestellt wurde.
Geräte anderer Hersteller können Fehler verursachen.


 Nur Geräte von Samsung können diese Funktion unterstützen.

 Wenn Ihr Monitor von Samsung hergestellt wurde, es sich jedoch um ein älteres Modell handelt, kann ein Fehler auftreten.
Überprüfen Sie, ob Ihr Monitor MagicTune™ unterstützt.


 Diese Funktion wird nur von Monitoren unterstützt, die auf der Homepage angegeben sind.
Bevor Sie sich einen Monitor kaufen, überprüfen Sie, ob dieser auf der Homepage angegeben ist, da ältere Geräte MagicTune™ nicht unterstützen.

 Wenn für den aktuellen Monitor keine Informationen über EDID (Extended Display Identification Data) vorhanden sind, tritt ein Fehler auf.
Dies ist der Fall, wenn Sie auf dem Desktop "Start" > "Einstellungen" > "Systemsteuerung" > "System" > "Hardware" > "Geräte-Manager" > "Monitore" auswählen, den aktuellen "Plug und Play-Monitor" entfernen und das System bei der Suche nach neuer Hardware keinen "Plug und Play-Monitor" findet.

 Besuchen Sie unsere Homepage, um den Abschnitt zur Fehlerbehebung anzuzeigen.

 Wenn Sie den Monitor bei ausgeschaltetem System durch einen neuen ersetzen, das System jedoch nicht neu gestartet wurde, tritt ein Fehler auf.

 Wenn Sie einen neuen Monitor anschließen, starten Sie das System neu, bevor Sie MagicTune™ verwenden.

 Wenn der Videokartentreiber nicht ordnungsgemäß installiert wurde, tritt ein Fehler auf.

Dies ist der Fall, wenn die aktuelle Videokartenliste nicht ordnungsgemäß angezeigt wird. Dies können Sie unter "Start" > "Einstellungen" > "Systemsteuerung" > "System" > "Hardware" > "Geräte-Manager" > "Grafikkarte" überprüfen.



Auf der Homepage des Videokartenherstellers können Sie den aktuellen Treiber herunterladen und anschließend installieren.
Weitere Informationen zur Videokarte erhalten Sie beim Kartenhersteller.

? Um den normalen Betrieb zu gewährleisten, starten Sie das System neu.



Wenn nach der Installation von MagicTune™ das System nicht neu gestartet wird, tritt ein Fehler auf.
(Dies gilt nur für Windows™ 98SE und Windows™ Me.)



Starten Sie vor der Verwendung das System neu.

? Stellen Sie die optimale Auflösung ein, um mit MagicTune™ die beste Leistung zu erzielen. Die optimale Auflösung finden Sie im Benutzerhandbuch.



Wenn Sie vor dem Ausführen von Farbkalibrierung nicht die optimale Auflösung eingestellt haben, kann der Monitor nicht optimal eingestellt werden.



Die optimale Auflösung finden Sie im Handbuch.

? MagicTune™ wird von dieser Videokarte nicht unterstützt. Installieren Sie einen neuen Videokartentreiber.



Wenn der Videokartentreiber nicht ordnungsgemäß installiert wurde, tritt ein Fehler auf.
Dies ist der Fall, wenn die aktuelle Videokartenliste nicht ordnungsgemäß angezeigt wird. Dies können Sie unter "Start" > "Einstellungen" > "Systemsteuerung" > "System" > "Hardware" > "Geräte-Manager" > "Grafikkarte" überprüfen.



Auf der Homepage des Videokartenherstellers können Sie den aktuellen Treiber herunterladen und anschließend installieren.
Weitere Informationen zur Videokarte erhalten Sie beim Kartenhersteller.

? Da das Programm Highlight die Datenübertragungsleitungen verwendet, beenden Sie das Programm Highlight, bevor Sie auf MagicTune™ zugreifen.



Einige Röhrenmonitore von Samsung unterstützen die Highlight-Funktion.
Das gleichzeitige Verwenden der Highlight-Funktion und MagicTune™ kann Konflikte und damit Fehler verursachen.



Stellen Sie sicher, dass die Highlight-Funktion deaktiviert ist, bevor Sie MagicTune™ verwenden.



■ ■ ■ ■ ■ Problembehebung

- MagicTune™ funktioniert u. U. nicht, wenn der Monitor ausgetauscht oder der Treiber der Grafikkarte während des Betriebs von MagicTune™ aktualisiert wurde. Sollte dies der Fall sein, starten Sie bitte das System neu.

Symptom

Checkliste

Lösungen

Gehen Sie

Die Funktion MagicTune™

* Um zu überprüfen, ob für Ihren PC die

folgendermaßen vor, wenn MagicTune™ nicht ordnungsgemäß funktioniert.	ist nur für PCs (VGA) mit dem Betriebssystem Windows verfügbar, in dem Plug & Play unterstützt wird.	<p>Funktion MagicTune™ verfügbar ist, führen Sie die untenstehenden Schritte aus (für Windows™ XP);</p> <p>"Systemsteuerung" -> "System" -> "Hardware" -> "Geräte-Manager" -> "Monitore" Nachdem Sie den aktuellen Plug & Play-Monitor deinstalliert haben, suchen Sie in der Hardware nach einem neuen "Plug & Play-Monitor".</p> <p>MagicTune™ ist eine zusätzliche Monitorsoftware. Einige Grafikkarten unterstützen möglicherweise den Monitor nicht. Wenn Sie Probleme mit der Grafikkarte haben, überprüfen Sie, ob Ihre Grafikkarte in der Liste der kompatiblen Grafikkarten aufgeführt ist, die sich auf unserer Website befindet. http://www.samsung.com/monitor/MagicTune</p>
MagicTune™ funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Haben Sie den Computer oder die Grafikkarte gewechselt?	<p>Laden Sie die aktuelle Programmversion herunter. Das Programm kann unter http://www.samsung.com/monitor/MagicTune heruntergeladen werden..</p>

- Besuchen Sie bitte die MagicTune™ [Internetseite](#) für technischen Support der MagicTune™
Software, FAQs (Häufig gestellte Fragen) und Software-Upgrades.
- Besuchen Sie unsere [Website](#), und laden Sie die Installationssoftware für MagicTune™ MAC herunter.

MagicTune™ ist ein Zusatzprogramm für Monitore.
Computersysteme, auf denen eine ältere oder die aktuelle Version des Videotreibers
installiert ist, sind mit MagicTune™ nicht kompatibel.
Technische Unterstützung zu MagicTune™ erhalten Sie auf der MagicTune™-Website.

Änderung der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.
MagicTune™ ist ein Warenzeichen von SAMSUNG ELECTRONICS CO., Inc.
Windows™ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corp.
Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Überblick

Was ist MagicRotation?



Normalerweise erlauben Computermonitore nur die Anzeige im Querformat. Im heutigen Informationszeitalter müssen immer mehr Benutzer tagtäglich Dokumente, Webseiten, E-Mails usw. auf dem Computerbildschirm anzeigen. Für diese Art von Anwendungen ist eine Anzeige im Hochformat wesentlich besser geeignet als im Querformat, da der gesamte Inhalt des Dokuments auf dem Bildschirm sichtbar ist. Die Möglichkeit des flexiblen Umschaltens zwischen Hoch- und Querformat erhöht entscheidend die Produktivität des Benutzers.

Die MagicRotation-Software von Samsung Electronics Inc. stellt dem Benutzer eine Drehfunktion zur Verfügung (0, 90, 180, 270 Grad Bildschirmausrichtung), die die Fläche des Computerbildschirms optimal nutzt sowie die Anzeige und die Produktivität des Benutzers verbessert.



Grundlegende Funktionen

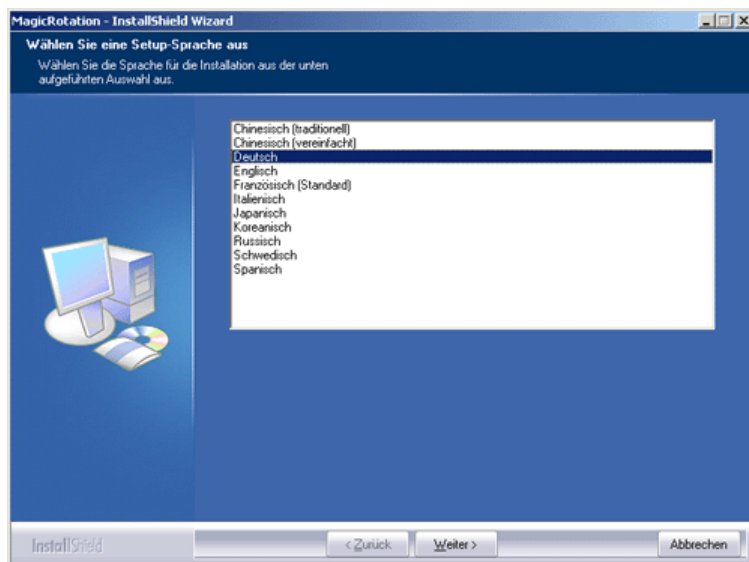
MagicRotation unterstützt Windows™ 98 SE, Me, NT 4.0, 2000, XP Home und XP Professional.

* Windows™ ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation, Inc.

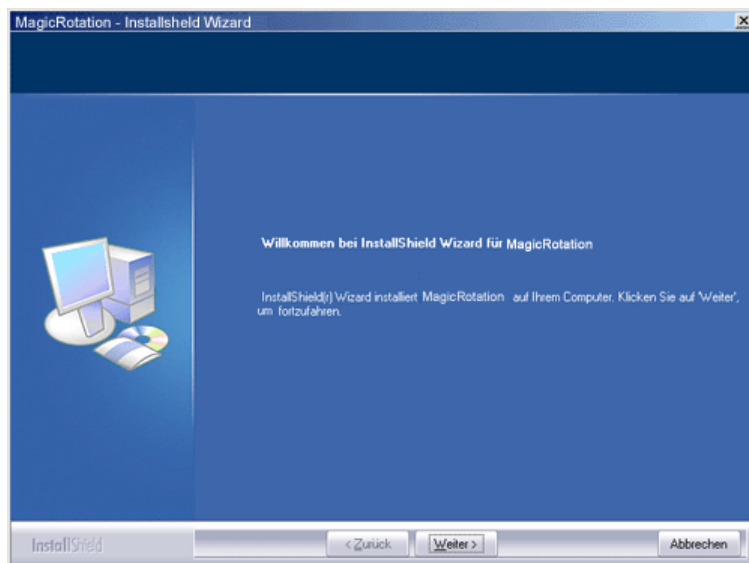
Änderungen der technischen Daten vorbehalten.
MagicRotation ist eine Marke von SAMSUNG ELECTRONICS CO., Ltd.
Alle weiteren Produktmarken in diesem Dokument sind möglicherweise eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.

Installation

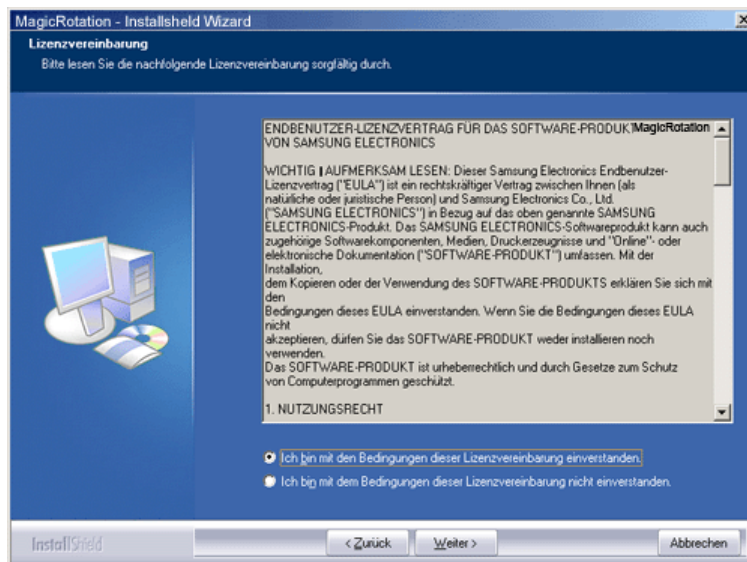
1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf die MagicRotation-Installationsdatei.
3. Wählen Sie die Sprache der Installation aus, und klicken Sie auf "Weiter".



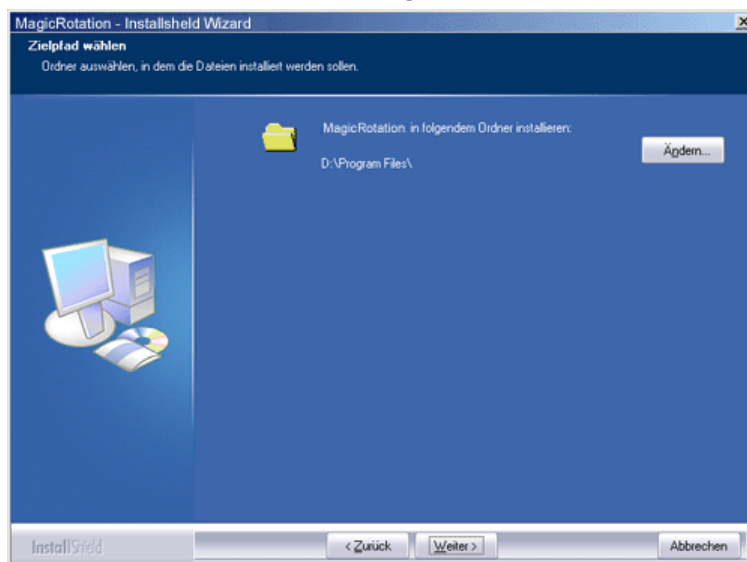
4. Wenn das Fenster des InstallShield-Assistenten angezeigt wird, klicken Sie auf „Weiter“.



5. Akzeptieren Sie die Bedingungen des Lizenzvertrags, indem Sie das entsprechende Kontrollkästchen aktivieren.



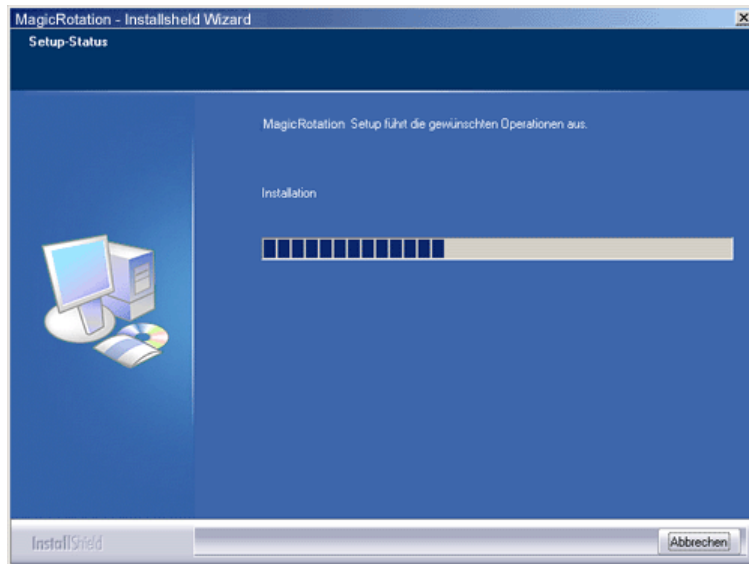
6. Wählen Sie einen Installationsordner für MagicRotation aus.



7. Klicken Sie auf "Installieren".

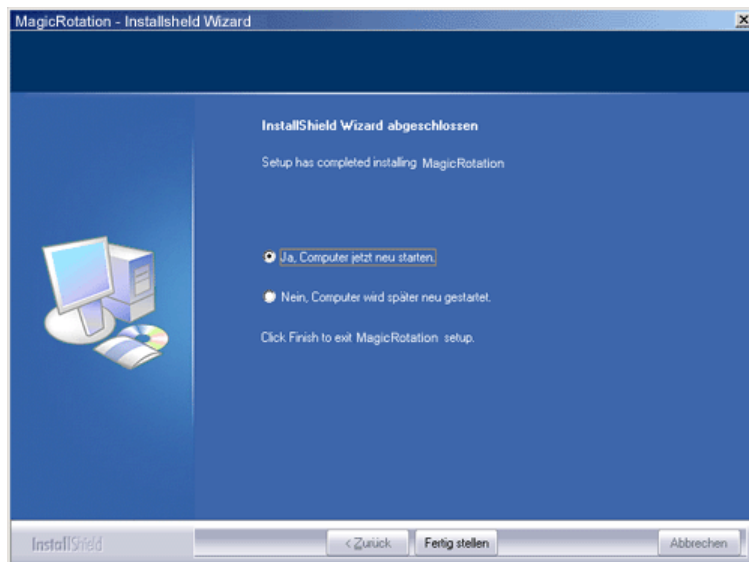


8. Das Fenster mit dem Setup-Status wird angezeigt.



9. Klicken Sie auf "Fertig stellen."

Der Computer muss neu gestartet werden, damit MagicRotation richtig funktioniert.



10. Nach Abschluss der Installation wird auf dem Desktop das Symbol für das Programm MagicRotation angezeigt.



Installationsprobleme

Die Installation von MagicRotation ist von Faktoren wie Grafikkarte, Hauptplatine und Netzwerkumgebung abhängig.
Wenn bei der Installation Probleme auftreten, finden Sie Hilfe unter "Fehlerbehebung".

Einschränkungen

1. Damit MagicRotation ordnungsgemäß ausgeführt werden kann, muss der Grafiktreiber korrekt geladen sein.
Als Grafiktreiber sollte der aktuelle Treiber vom Hersteller verwendet werden.

2. Falls Anwendungen wie Windows Media Player oder Real Player Filmdateien bei 90-, 180- oder 270-Grad-Ausrichtung nicht richtig anzeigen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Schließen Sie die Anwendung.
 - Wählen Sie die gewünschte Bildschirmausrichtung (90, 180 oder 270 Grad) für die Anwendung aus.
 - Führen Sie die Anwendung erneut aus.In den meisten Fällen behebt dies das Problem.
3. Anwendungen, die OpenGL und DirectDraw (für 3D-Darstellung) verwenden (z. B. 3D-Spiele), können in den ausgewählten Ausrichtungsmodi 90, 180 und 270 Grad nicht ausgeführt werden.
4. DOS-Anwendungen können in den ausgewählten Ausrichtungsmodi 90, 180 und 270 Grad nicht im Vollbildmodus ausgeführt werden.
5. Die Option "Dual" wird unter Windows™ 98, ME und NT 4.0 nicht unterstützt.
6. MagicRotation bietet keine Unterstützung für 24 Bit pro Pixel (Farbtiefe/Farbqualität).
7. Wenn Sie beabsichtigen, Ihre Grafikkarte austauschen, sollten Sie zuvor MagicRotation deinstallieren.

● Systemvoraussetzungen

Betriebssystem

- Windows™ 98 SE
- Windows™ Me
- Windows™ NT 4.0
- Windows™ 2000
- Windows™ XP Home Edition
- Windows™ XP Professional

Hardware

- Mindestens 128 MB Arbeitsspeicher (empfohlen)
- Mindestens 25 MB freier Festplattenspeicher

Service Packs

- Sie sollten das aktuelle Service Pack auf Ihrem Computer installiert haben.
- Wenn Sie Windows™ NT 4.0 verwenden, sollten Sie Internet Explorer 5.0 oder höher mit Active Desktop-Komponenten installieren.

* Weitere Informationen finden Sie auf der Website.

* Windows™ ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation, Inc.

Änderungen der technischen Daten vorbehalten.
MagicRotation ist eine Marke von SAMSUNG ELECTRONICS CO., Ltd.
Alle weiteren Produktmarken in diesem Dokument sind möglicherweise eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.

- Wenn MagicRotation™ ausgeführt wird, funktionieren Teile von MagicTune™ möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- AutoRotation: Beim Drehen des Monitors wird automatisch die Bildschirmanzeige entsprechend gedreht.

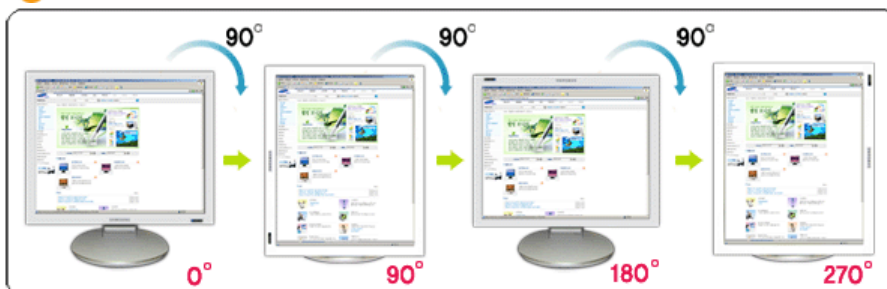
Befolgen Sie zum Ausführen von Auto Rotation die folgenden Anweisungen.

- Installieren Sie sowohl MagicRotation™ als auch MagicTune™ 3.6 auf Ihrem Computer.
 - Starten Sie MagicTune 3.6.
 - Options → Voreinstellung → Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **enable task tray menu.**
- Das Programm MagicRotation™ ist nicht verfügbar, da der einfache Fuß die Funktion Pivot nicht unterstützt.
 - Es wird ein analoger Ausgang unterstützt, so dass Sie den Ausgang des Client Monitors an ein anderes Anzeigegerät anschließen können.

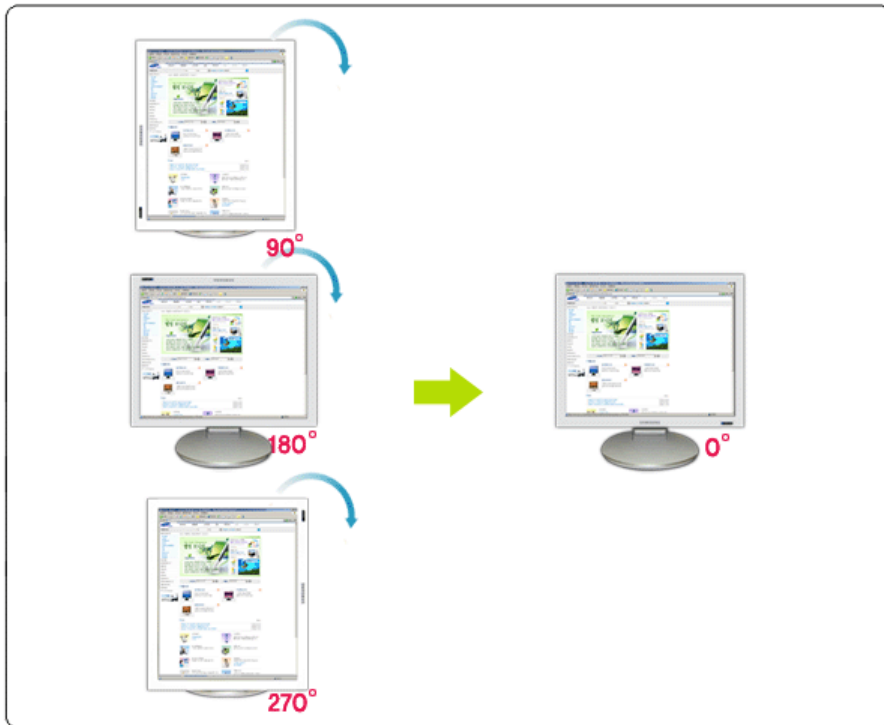
Benutzeroberfläche



- 1 Drehen:** Die Bildschirmanzeige wird in Schritten von 90 Grad gedreht.

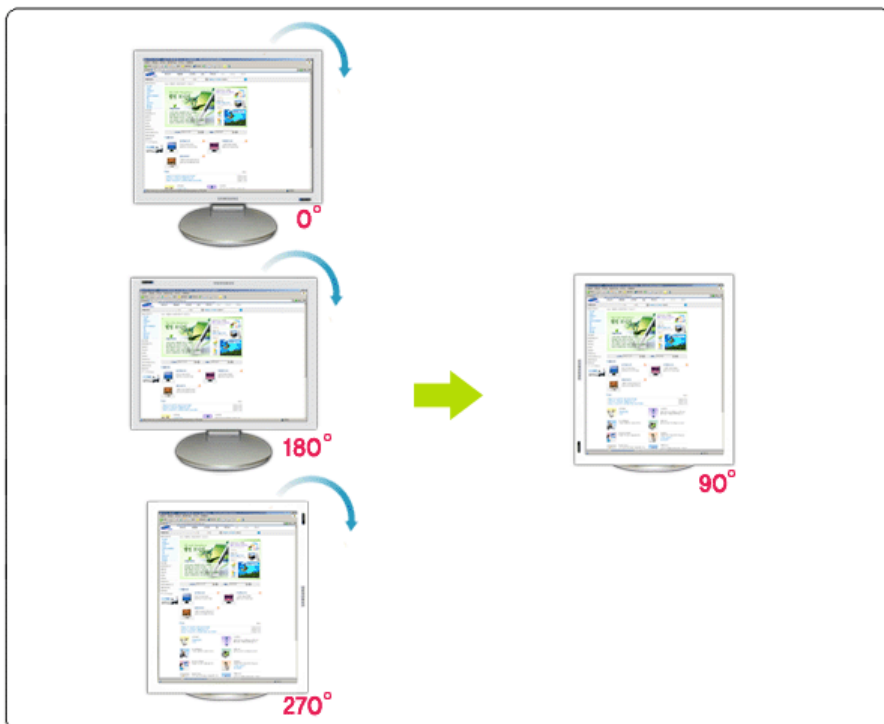


- 2 Drehen auf 0 Grad:** Der aktuelle Drehwinkel der Bildschirmanzeige wird auf 0 Grad gestellt.



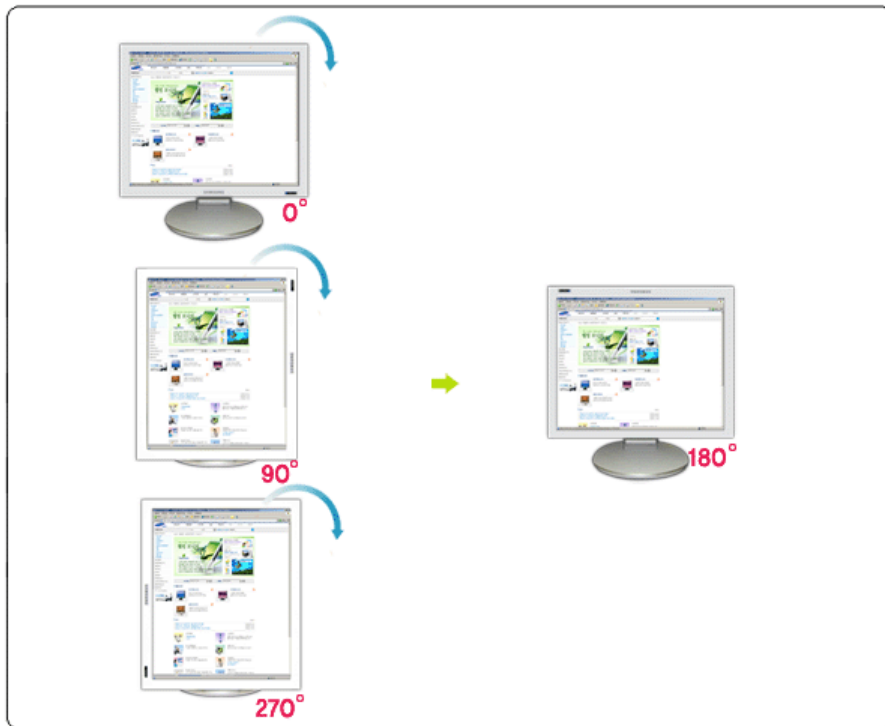
.....

- 3 Drehen auf 90 Grad:** Der aktuelle Drehwinkel der Bildschirmanzeige wird auf 90 Grad gestellt.

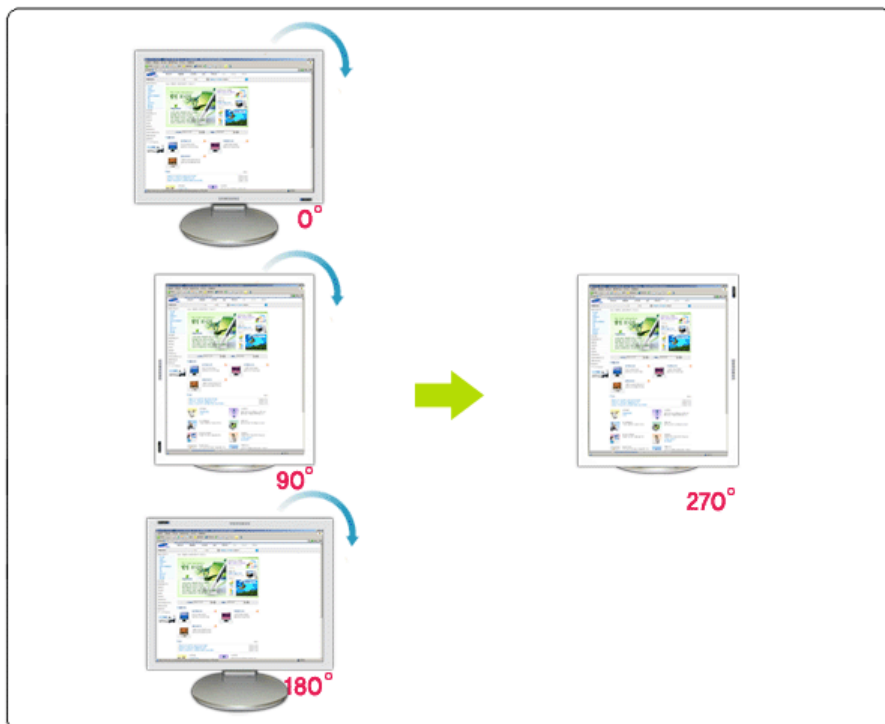


.....

- 4 Drehen auf 180 Grad:** Der aktuelle Drehwinkel der Bildschirmanzeige wird auf 180 Grad gestellt.



-
- 5 Drehen auf 270 Grad:** Der aktuelle Drehwinkel der Bildschirmanzeige wird auf 270 Grad gestellt.



-
- Tastenkombination:** Tastenkombination sind standardmäßig verfügbar. Die Tastenbelegung kann vom Benutzer geändert werden. Die Änderung einer vorhandenen Schnellzugriffstaste kann direkt über die Tastatur durchgeführt werden. Als Schnellzugriffstasten können Tastenkombinationen aus Umschalttaste, STRG-Taste, ALT-Taste und normalen Tasten definiert werden. Wenn nur eine normale Taste gedrückt wird, wird als Schnellzugriffstaste die Tastenkombination ALT+normale Taste festgelegt.
-
- 7 Hilfe:** Mit dieser Option wird die HELP (Hilfe) zu MagicRotation™ angezeigt.
-
- 8 Info:** Mit dieser Option wird die Versionsnummer und der Copyright-Vermerk zu MagicRotation™ angezeigt.
-

9 Beenden: Mit dieser Option wird MagicRotation™ beendet.

Änderungen der technischen Daten vorbehalten.

MagicRotation ist eine Marke von SAMSUNG ELECTRONICS CO., Ltd.

Alle weiteren Produktmarken in diesem Dokument sind möglicherweise eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.

Deinstallieren

MagicRotation kann nur über die Option "Software" in der Systemsteuerung von Windows entfernt werden.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um MagicRotation zu entfernen.

1. Wählen Sie in der Taskleiste über [Start] ' [Einstellungen] die Option [Systemsteuerung].
Unter Windows™ XP wählen Sie im Menü [Start] die Option [Systemsteuerung].
2. Klicken Sie in der Systemsteuerung auf das Symbol "Software".
3. Suchen Sie im Fenster "Software" den Eintrag "MagicRotation",
und klicken Sie auf diesen, um ihn zu markieren.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Ändern/Entfernen", um das Programm zu entfernen.
5. Klicken Sie auf "Ja", um den Deinstallationsvorgang zu starten.
6. Warten Sie, bis das Dialogfeld "Deinstallation wurde abgeschlossen" angezeigt wird.
7. Führen Sie nach der Deinstallation einen Neustart aus, um den Deinstallationsvorgang abzuschließen.

* Weitere Informationen finden Sie auf der Website.

* Windows™ ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation, Inc.

Änderungen der technischen Daten vorbehalten.
MagicRotation ist eine Marke von SAMSUNG ELECTRONICS CO., Ltd.
Alle weiteren Produktmarken in diesem Dokument sind möglicherweise eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.

Fehlerbehebung

● **Bevor Sie sich an den technischen Kundendienst wenden, führen Sie bitte die nachstehend beschriebenen einfachen Maßnahmen durch.**

- MagicRotation benötigt zum Drehen der Bildschirmanzeige einen installierten Grafiktreiber, der vom Hersteller der Grafikkarte bereitgestellt wird. Wenn der installierte Grafiktreiber nicht ordnungsgemäß funktioniert oder Fehler aufweist, sind diese Fehler auch nach der Installation von MagicRotation weiterhin vorhanden. Falsches/unberechenbares Verhalten infolge von Fehlern im installierten Grafiktreiber gehen nicht auf MagicRotation zurück.

Um festzustellen, ob ein Problem vom installierten Grafiktreiber verursacht wird, können Sie die folgenden Diagnoseschritte durchführen:

1. Stellen Sie fest, ob das Problem sowohl bei einer Ausrichtung von 0 Grad (Querformat) als auch bei 90 Grad (Hochformat) auftritt.
2. Stellen Sie fest, ob das Problem bei unterschiedlichen Farbtiefen (8/19/32 Bit pro Pixel) und Auflösungen (800 x 600, 1024 x 768) auftritt.
3. Stellen Sie fest, ob das Problem auch bei deinstallierter MagicRotation-Software auftritt.

Wenn das Problem in allen oder einem der genannten Fälle auftritt, liegt der Fehler vermutlich beim installierten Grafiktreiber:

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um das Problem zu beheben:

1. Deinstallieren Sie MagicRotation.
2. Fordern Sie den aktuellen Grafiktreiber beim Grafikkartenhersteller an. Die aktuellen Grafiktreiber von ATI, NVIDIA, MATROX, INTEL usw. können Sie einfach über die Website des jeweiligen Herstellers herunterladen.
3. Installieren Sie den aktuellen Grafiktreiber.
4. Installieren Sie MagicRotation. In den meisten Fällen behebt dies das Problem.

.....

- MagicRotation funktioniert möglicherweise nicht, wenn Sie den Monitor ausgetauscht oder den Treiber der Grafikkarte aktualisiert haben, während MagicRotation ausgeführt wurde. Wenn dies der Fall ist, starten Sie den Computer neu.

.....

* Weitere Informationen finden Sie auf der Website.

Änderungen der technischen Daten vorbehalten.
MagicRotation ist eine Marke von SAMSUNG ELECTRONICS CO., Ltd.
Alle weiteren Produktmarken in diesem Dokument sind möglicherweise eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.



Checkliste



Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden, versuchen Sie, das Problem anhand der Informationen in diesem Abschnitt selbst zu beheben. Sollten Sie Unterstützung benötigen, rufen Sie bitte die Telefonnummer auf der Garantiekarte oder die [Telefonnummer im Auskunftsteil an](#) oder setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

Symptom	Checkliste	Lösung
Kein Bild. Ich kann den Monitor nicht einschalten.	<p>Ist das Netzkabel richtig angeschlossen?</p> <p>Ist auf dem Bildschirm "Signalkabel berpfren" zu sehen?</p> <p>Wenn das Gerät eingeschaltet ist, booten Sie den Computer erneut, um das zuerst erscheinende Bild (den Login-Bildschirm) zu sehen.</p> <p>Ist auf dem Bildschirm "ungeeign. Modus. Empfohlener Modus 1280 x 1024 60Hz" zu sehen?</p>	<p>Überprüfen Sie die Netzkabelverbindung und Stromversorgung.</p> <p>(Anschluss per D-Sub-Kabel) Vergewissern Sie sich, ob der Computer richtig angeschlossen ist.</p> <p>(Anschluss per DVI-Kabel) Wenn das Kabel richtig angeschlossen ist, die Meldung jedoch weiterhin auf dem Bildschirm angezeigt wird, ist es möglich, dass der Monitorbetrieb auf „Analog“ eingestellt ist. Verwenden Sie die Quellenumwandlungsfunktion auf der Vorderseite des Monitors, damit der Monitor die Überprüfung des Eingangssignals wiederholt.</p> <p>Wenn das erste Bild (der Login-Bildschirm) erscheint, booten Sie den Computer im geeigneten Modus (dem abgesicherten Modus für Windows ME/2000/XP) und ändern Sie dann die Frequenz der Videokarte. (Orientieren Sie sich an den voreingestellten Anzeigemodi.)</p> <p>Hinweis: Wenn das erste Bild (der Login-Bildschirm) nicht erscheint, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum oder Ihren Händler.</p> <p>Diese Meldung erscheint, wenn das Signal von der Videokarte die maximale Auflösung und Frequenz übersteigt.</p> <p>Stellen Sie die dem Monitor angemessene maximale Auflösung und Frequenz ein.</p>

		<p>Wenn die Anzeige SXGA oder 75 Hz überschreitet, wird die Meldung "ungeeign. Modus. Empfohlener Modus 1280 x 1024 60Hz" angezeigt. Wenn die Anzeige 85 Hz überschreitet, funktioniert der Bildschirm zwar ordnungsgemäß, aber die Meldung "ungeeign. Modus. Empfohlener Modus 1280 x 1024 60Hz" erscheint eine Minute lang und wird dann ausgeblendet. Bitte wechseln Sie in dieser einen Minute zum empfohlenen Modus. (Die Meldung wird nochmals angezeigt, wenn das System neu gebootet wird.)</p>
	Es ist kein Bild auf dem Bildschirm.	<p>Der Monitor befindet sich im Energiesparmodus.</p> <p>Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um den Monitor zu aktivieren und das Bild auf dem Bildschirm wiederherzustellen.</p> <p>Wenn der Monitor nicht reagiert, aktivieren Sie die Quellenumwandlungsfunktion auf der Vorderseite des Monitors oder versuchen Sie es mit einer Mausbewegung oder drücken Sie noch einmal eine Taste auf der Tastatur.</p>
	Ist der Anschluss per DVI-Kabel erfolgt?	<p>Wenn Sie das System vor dem Anschluss des DVI-Kabels booten oder während des Systembetriebs das DVI-Kabel abziehen und wieder anschließen, wird auf dem Bildschirm möglicherweise nichts angezeigt, da bestimmte Grafikkartentypen keine Videosignale senden. Schließen Sie das DVI-Kabel an und booten Sie anschließend das System neu.</p>
Ich kann die Anzeige auf dem Bildschirm nicht sehen.	Haben Sie das Bildschirmanzeige-(OSD)-Menü gesperrt, um Veränderungen zu vermeiden?	<p>Entsperren Sie das OSD, indem Sie die Menütaste mindestens 5 Sekunden gedrückt halten.</p>
Die Farben auf dem Bildschirm sind merkwürdig oder nur schwarz und weiß.	<p>Zeigt der Bildschirm nur eine Farbe, als ob man durch Cellophanpapier auf den Bildschirm sieht?</p> <p>Sind die Farben auf dem Bildschirm nach der Benutzung eines Programms oder aufgrund eines Zusammenstoßes zwischen Anwendungen merkwürdig geworden?</p>	<p>Überprüfen Sie die Signalkabelverbindung.</p> <p>Vergewissern Sie sich, daß die Videokarte vollständig in ihren Schlitz eingeführt ist.</p> <p>Booten Sie den Computer neu.</p>
	Wurde die Videokarte richtig eingestellt?	<p>Stellen Sie die Videokarte anhand des Videokartenhandbuchs ein.</p>
Der Bildschirm ist plötzlich unausgewogen geworden.	<p>Haben Sie die Videokarte oder den Treiber geändert?</p> <p>Haben Sie die Auflösung oder Frequenz des Monitors eingestellt?</p>	<p>Stellen Sie Position und Größe anhand der Bildschirmanzeige ein.</p> <p>Stellen Sie die Auflösung und Frequenz der Videokarte ein. (Orientieren Sie sich an den voreingestellten Anzeigemodi.)</p>
	Der Bildschirm kann aufgrund des Videokartensignalzyklusses unausgewogen sein. Stellen Sie die Position anhand der Bildschirmanzeige neu ein.	

Der Bildschirm ist unscharf oder die Bildschirmanzeige kann nicht eingestellt werden.	Haben Sie die Auflösung oder Frequenz des Monitors eingestellt?	Stellen Sie die Auflösung und Frequenz der Videokarte ein. (Orientieren Sie sich an den voreingestellten Anzeigemodi.)
Die LED blinkt auf, aber es ist kein Bild auf dem Bildschirm.	Ist die Frequenz richtig eingestellt, wenn Sie den Anzeigemodus im Menü überprüfen?	Stellen Sie die Frequenz anhand des Videokartenhandbuchs und der voreingestellten Anzeigemodi. (Die maximale Frequenz im Verhältnis zur Auflösung kann von Produkt zu Produkt unterschiedlich sein.)
Auf dem Bildschirm werden nur 16 Farben gezeigt. Die Bildschirmfarben haben sich nach Änderung der Videokarte geändert.	Wurden die Windows-Farben richtig eingestellt? Wurde die Videokarte richtig eingestellt?	Für Windows ME/2000/XP: Stellen Sie die Farben in der Systemsteuerung, Anzeige, Einstellungen richtig ein. Stellen Sie die Videokarte anhand des Videokartenhandbuchs ein.
Es gibt die folgende Meldung: "Unbekannter Monitor, Plug & Play (VESA DDC)-Monitor gefunden".	Haben Sie den Monitortreiber installiert? Konsultieren Sie das Videokartenhandbuch, um zu sehen, ob die Plug & Play (VESA DDC)-Funktion unterstützt wird.	Installieren Sie den Monitortreiber gemäß der Teiber-Installationsanleitung. Installieren Sie den Monitortreiber gemäß der Teiber-Installationsanleitung.
Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn MagicTune™ nicht ordnungsgemäß funktioniert.	Die MagicTune™-Funktion ist nur wirksam bei PCs (VGA) mit einem Windows-Betriebssystem, das Plug-and-Play unterstützt.	* Ob Ihr PC die MagicTune™-Funktion unterstützt, können Sie wie folgt feststellen (unter Windows XP): Systemsteuerung -> Leistung und Wartung -> System -> Hardware -> Geräte-Manager -> Monitore. Wurde der Plug-and-Play-Monitor gelöscht, müssen Sie mit dem Hardware-Assistenten den 'Plug-and-Play-Monitor' suchen. MagicTune™ ist eine zusätzliche Monitorsoftware. Einige Grafikkarten unterstützen möglicherweise den Monitor nicht. Wenn Sie Probleme mit der Grafikkarte haben, überprüfen Sie, ob Ihre Grafikkarte in der Liste der kompatiblen Grafikkarten aufgeführt ist, die sich auf unserer Website befindet. http://www.samsung.com/monitor/magictune
MagicTune™ funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Haben Sie den Computer oder die Grafikkarte gewechselt?	Laden Sie die aktuelle Programmversion herunter. Das Programm kann unter http://www.samsung.com/monitor/magictune heruntergeladen werden.



Besuchen Sie unsere Website, und laden Sie die Installationssoftware für MagicTune™ MAC herunter.



Überprüfen Sie die folgenden Punkte, wenn es Probleme mit dem Monitor gibt.

1. Überprüfen Sie, ob Netz- und Signalkabel richtig mit dem Computer verbunden sind.
2. Überprüfen Sie, ob der Computer beim Booten mehr als drei Pieptöne verlauten läßt.
(Wenn ja, fordern Sie technische Unterstützung für die Hauptplatine des Computers an.)
3. Wenn Sie eine neue Videokarte installiert haben oder wenn Sie den PC zusammengebaut haben, überprüfen Sie, ob Sie den Adapter-(Video)-Treiber und den Monitortreiber installiert haben.
4. Überprüfen Sie, ob die Abtastfrequenz des Bildschirms auf 56Hz oder 75Hz eingestellt ist.

(Gehen Sie nicht über 75Hz, wenn Sie die maximale Auflösung verwenden.)

5. Wenn Sie Probleme damit haben, den Adapter-(Video)-Treiber zu installieren, booten Sie den Computer im abgesicherten Modus, entfernen Sie den Anzeige-Adapter bei "**Systemsteuerung, System, Geräte-Administrator**" und dann booten Sie den Computer neu, um den Adapter-(Video)-Treiber erneut zu installieren.



Wenn die Probleme wiederholt auftreten, [wenden Sie sich an ein autorisiertes Kundendienstzentrum.](#)

[Checkliste](#)

[Fragen und Antworten](#)

[Selbsttestfunktion](#)



Fragen und Antworten

Frag	Antwort
Wie kann ich die Frequenz verändern?	Die Frequenz kann durch Rekonfiguration der Videokarte verändert werden. Beachten Sie, daß Videokartenunterstützung je nach Version des benutzten Treibers unterschiedlich sein kann. (Entnehmen Sie Einzelheiten dazu dem Computer- oder Videokartenhandbuch.)
Wie kann ich die Auflösung einstellen?	Windows ME/XP/2000: Stellen Sie die Auflösung in der Systemsteuerung, Anzeige, Einstellungen ein. * Erfragen Sie Einzelheiten beim Videokartenhersteller.
Wie kann ich die Energiesparfunktion einstellen?	Windows ME/XP/2000: Stellen Sie die Funktion beim BIOS-SETUP des Computers oder Bildschirmschoners ein. (Konsultieren Sie das Windows/Computerhandbuch)
Wie kann ich das äußere Gehäuse/die LCD Panel reinigen?	Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und reinigen Sie den Monitor sodann mit einem weichen Tuch, entweder mit einer Reinigungslösung oder klarem Wasser. Hinterlassen Sie keine Reinigungsmittelrückstände und zerkratzen Sie das Gehäuse nicht. Passen Sie auf, daß kein Wasser in den Monitor gerät.

[Checkliste](#)

[Fragen und Antworten](#)

[Selbsttestfunktion](#)



Selbsttestfunktion

[Selbsttestfunktion](#) | [Warnhinweise](#) | [Umgebung](#) | [Nützlicher Hinweis](#)

Es ist eine Selbsttestfunktion bereitgestellt, die es Ihnen gestattet, das richtige Funktionieren des Monitors zu überprüfen. Wenn Ihr Monitor und Computer richtig angeschlossen sind, der Monitorbildschirm aber dunkel bleibt und die Betriebsanzeige aufleuchtet, führen Sie den Monitor-Selbsttest durch, indem Sie folgende Schritte ausführen.



Selbsttestfunktion

1. Schalten Sie sowohl den Computer als auch den Monitor aus.
2. Ziehen Sie den Videokabelstecker aus der Rückseite des Computers heraus.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

Wenn Ihr Monitor richtig funktioniert, sehen Sie ein Feld mit einem Rahmen und Text darin, wie im folgenden Bild dargestellt:

Die drei Felder innerhalb des Rahmens sind rot, grün und blau.



Wenn eines der Felder nicht erscheint, weist das auf ein Problem bei Ihrem Monitor hin. Dieses Feld erscheint auch bei normalem Betrieb, wenn das Videokabel herausgezogen oder beschädigt wird.

4. Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen Sie das Videokabel wieder an; schalten Sie dann sowohl den Computer als auch den Monitor ein.
Wenn der Monitorbildschirm nach Ausführung des obigen Vorgangs weiterhin leer bleibt, überprüfen Sie Ihre Videokarte und Computersystem; Ihr Monitor funktioniert richtig.

Warnhinweise

Wenn etwas mit dem Eingangssignal nicht stimmt, erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm oder der Bildschirm wird leer, obwohl die LED der Betriebsanzeige noch leuchtet. Die Meldung könnte darauf hinweisen, daß der Monitor außerhalb des Abtastbereichs liegt oder daß Sie das Signalkabel überprüfen müssen.



Wenn als Vertikalfrequenz 85 Hz oder höher festgelegt wurde, wird die Meldung "Nicht unterstützter Grafikmodus" in Halbtönen angezeigt. Legen Sie für die Vertikalfrequenz 75 Hz oder einen niedrigeren Wert fest, wenn diese Nachricht auf dem Bildschirm erscheint.

Umgebung

Der Standort und die Position des Monitors können die Qualität und andere Funktionen des Monitors beeinflussen.

1. Wenn in der Nähe des Monitors Woofer-Lautsprecher stehen, ziehen Sie den Netzstecker des Woofer und stellen Sie ihn in ein anderes Zimmer.
2. Entfernen Sie alle elektronischen Geräte wie Radios, Ventilatoren, Uhren und Telefone, die sich im Umkreis von 3 Fuß (einem Meter) vom Monitor befinden.

Nützlicher Hinweis

- Ein Monitor gibt die visuellen Signale wieder, die er vom PC empfängt. Sollten Probleme mit dem PC oder der Videokarte auftreten, kann dies daher verursachen, daß der Monitor kein Bild anzeigt, schlechte Farbqualität, Geräusche, Videofrequenz zu hoch!, etc. aufweist. Überprüfen Sie in diesem Fall zuerst die Ursache des Problems und wenden Sie sich dann an ein Kundendienstzentrum oder Ihren Händler.

• Beurteilung des Monitor-Betriebszustands

Wenn kein Bild auf dem Bildschirm zu sehen ist oder eine "**ungeeign. Modus**", "**Empfohlener Modus 1280 x 1024 60Hz**"-Meldung erscheint, ziehen Sie das Kabel aus dem Computer, während der Monitor noch eingeschaltet ist.

- Wenn eine Meldung auf dem Bildschirm erscheint oder wenn der Bildschirm weiß wird,

bedeutet dies, daß der Monitor in betriebsfähigem Zustand ist.

- Überprüfen Sie in diesem Fall, ob das Problem beim Computer liegt.



● Allgemeine

Allgemeine

Modellbezeichnung SyncMaster 740BF

LCD Panel

Grösse 17,0 inch diagonal

Display Fläche 337,92mm (H) x 270,336mm (V)

Pixel Stufe 0,264mm (H) x 0,264mm (V)

Typ a-si TFT active matrix

Synchronisierung

Horizontal 30 ~ 81 kHz

Vertikal 56 ~ 75 Hz

Anzeigefarbe

16,2M Farben

Auflösung

Optimum Auflösung 1280 x 1024@60 Hz

Maximum Auflösung 1280 x 1024@75 Hz

Eingangssignal, Beendet

RGB Analog, DVI-kompatibles Digital RGB.

Composite H/V Sync, 0,7 V Spitze-Spitze, positiv bei 75 Ohm +/-10%

Separat H/V sync, Composite, Sync-on-Green TTL Stufe, positiv oder negativ

Maximaler Pixeltakt

140 MHz

Spannungsversorgung

AC 100 ~ 240 VAC(+/- 10%) ,60/50Hz ± 3Hz

Signal Kabel

15pin-to-15pin D-Sub Kabel, trennbar, 1,8m

DVI-D to DVI-D Kabel, trennbar, 2,0m (option)

Stromverbrauch

Unter 34W

Abmessungen (B x T x H) / Gewicht (Einfacher Fuß)

366,0 x 200,0 x 391,2mm / 14,4 x 7,9 x 15,4inch (Mit Fuß) / 3,4kg

Abmessungen (B x T x H) / Gewicht (Fuß mit Pivot-Funktion)

366,0 x 200,0 x 391,2mm / 14,4 x 7,9 x 15,4inch (Mit Fuß) / 4,7kg

Abmessungen (B x T x H) / Gewicht (Verstellbarer Fuß)

366,0 x 200,0 x 391,2mm / 14,4 x 7,9 x 15,4inch (Mit Fuß) / 4,7kg

VESA Feste Schnittstelle

75mm x 75mm (für Gebrauch mit Spezialkomponenten(Arm) Feste hardware.)

Ökologisch Berücksichtigung

Operating Temperature: 10°C ~ 40°C(50°F ~ 104°F)
Humidity: 10% ~ 80%, non-condensing

Storage Temperature: -20°C ~ 45°C (-4°F ~ 113°F)
Humidity: 5% ~ 95%, non-condensing

Plug und Play-Kompatibilität

Dieser Monitor kann mit jedem Plug & Play-kompatiblen System installiert werden. Die Interaktion von Monitor und Computersystemen bietet die besten Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. In den meisten Fällen geht die Monitorinstallation automatisch vonstatten, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen wählen.

Dot anwendbar

Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LC-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 1 ppm (ein Millionstel) gewährt. Gelegentlich können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten. Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische Defekte.

- Beispielsweise beträgt die Anzahl der in diesem Produkt enthaltenen TFT LCD-Subpixel 3.932.160.

Hinweis: Design und Technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

[Allgemeine technische Daten](#) | [Energiesparfunktion](#) | [Voreingestellte Anzeigemodi](#)



Energiesparfunktion

Dieser Monitor verfügt über ein integriertes Strommanagementsystem mit der Bezeichnung PowerSaver. Dieses System spart Energie, indem es Ihren Monitor in einen Modus mit einer niedrigeren Leistungsaufnahme schaltet, wenn er über einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wird. Der Monitor kehrt automatisch in den normalen Betriebszustand zurück, wenn Sie die Maus des Computers bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPMS-kompatiblen, in Ihrem Computer installierten Videokarte. Zur Einstellung dieser Funktion verwenden Sie ein in Ihrem Computer installiertes Software-Dienstprogramm.

Status	Normalbetrieb	Stromsparmodus EPA/Energy 2000	Stromanschluß aus (Netzschalter)	Stromanschluß aus (Ein- /Ausschalter)
Betriebsanzeige	Blau	Blau, blinkt	Schwarz	Schwarz
Stromverbrauch	Unter 34W	Unter 1W (Aus)	Unter 1W (120Vac/220 Vac)	Unter 0W



Dieser Monitor entspricht dem EPA Energy STAR® und Energy2000-Standard, wenn er mit einem Computer mit VESA DPMS-Funktionalität eingesetzt wird.

Als Energy STAR®-Partner hat SAMSUNG festgestellt, daß dieses Produkt die Energy STAR® -Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt.

Voreingestellte Anzeigemodi

Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe ist wie die folgenden voreingestellten Anzeigemodi, dann wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn sich jedoch das Signal davon unterscheidet, könnte das Bild auf dem Bildschirm verschwinden, während die Betriebsanzeige-LED leuchtet. Sehen Sie im Videokartenhandbuch nach und stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein:

Tabelle 1. Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync- Polarität (H/V)
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	+/-
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
MAC, 1152 x 870	68,681	75,062	100,00	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	-/-
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,00	+/+

Horizontalfrequenz

Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt, und der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz



Vertikalfrequenz

Wie eine Leuchtstofflampe muß der Bildschirm dasselbe Bild viele Male pro Sekunde wiederholen, um dem Benutzer ein Bild anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung wird Vertikalfrequenz oder Auffrischrate genannt. Einheit: Hz



● Allgemeine

Allgemeine

Modellbezeichnung SyncMaster 940BF

LCD Panel

Grösse 19,0 inch diagonal

Display Fläche 376,32mm (H) x 301,056mm (V)

Pixel Stufe 0,294mm (H) x 0,294mm (V)

Typ a-si TFT active matrix

Synchronisierung

Horizontal 30 ~ 81 kHz

Vertikal 56 ~ 75 Hz

Anzeigefarbe

16,7M Farben

Auflösung

Optimum Auflösung 1280 x 1024@60 Hz

Maximum Auflösung 1280 x 1024@75 Hz

Eingangssignal, Beendet

RGB Analog, DVI-kompatibles Digital RGB.

Composite H/V Sync, SOG, 0,7 V Spitze-Spitze, positiv bei 75 Ohm +/-10%

Separat H/V sync, Composite, Sync-on-Green TTL Stufe, positiv oder negativ

Maximaler Pixeltakt

140 MHz

Spannungsversorgung

AC 100 ~ 240 VAC(+/- 10%) ,60/50Hz ± 3Hz

Signal Kabel

15pin-to-15pin D-Sub Kabel, trennbar, 1,8m

DVI-D to DVI-D Kabel, trennbar, 2,0m (option)

Stromverbrauch

Unter 38W

Abmessungen (B x T x H) / Gewicht (Einfacher Fuß)

407,6 x 217,0 x 421,5mm / 16,0 x 8,5 x 16,6inch (Mit Fuß) / 4,85kg

Abmessungen (B x T x H) / Gewicht (Fuß mit Pivot-Funktion)

407,6 x 200,0 x 408,0mm / 16,0 x 7,9 x 16,1inch (Mit Fuß) / 5,55kg

Abmessungen (B x T x H) / Gewicht (Verstellbarer Fuß)

407,6 x 200,0 x 408,0mm / 16,0 x 7,9 x 16,1inch (Mit Fuß) / 5,7kg

VESA Feste Schnittstelle

75mm x 75mm (für Gebrauch mit Spezialkomponenten(Arm) Feste hardware.)

Ökologisch Berücksichtigung

Operating Temperature: 10°C ~ 40°C(50°F ~ 104°F)
Humidity: 10% ~ 80%, non-condensing

Storage Temperature: -20°C ~ 45°C (-4°F ~ 113°F)
Humidity: 5% ~ 95%, non-condensing

Plug und Play-Kompatibilität

Dieser Monitor kann mit jedem Plug & Play-kompatiblen System installiert werden. Die Interaktion von Monitor und Computersystemen bietet die besten Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. In den meisten Fällen geht die Monitorinstallation automatisch vonstatten, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen wählen.

Dot anwendbar

Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LC-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 1 ppm (ein Millionstel) gewährt. Gelegentlich können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten. Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische Defekte.

- Beispielsweise beträgt die Anzahl der in diesem Produkt enthaltenen TFT LCD-Subpixel 3.932.160.

Hinweis: Design und Technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

[Allgemeine technische Daten](#) | [Energiesparfunktion](#) | [Voreingestellte Anzeigemodi](#)



Energiesparfunktion

Dieser Monitor verfügt über ein integriertes Strommanagementsystem mit der Bezeichnung PowerSaver. Dieses System spart Energie, indem es Ihren Monitor in einen Modus mit einer niedrigeren Leistungsaufnahme schaltet, wenn er über einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wird. Der Monitor kehrt automatisch in den normalen Betriebszustand zurück, wenn Sie die Maus des Computers bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPMS-kompatiblen, in Ihrem Computer installierten Videokarte. Zur Einstellung dieser Funktion verwenden Sie ein in Ihrem Computer installiertes Software-Dienstprogramm.

Status	Normalbetrieb	Stromsparmodus EPA/Energy 2000	Stromanschluß aus (Netzschalter)	Stromanschluß aus (Ein- /Ausschalter)
Betriebsanzeige	Blau	Blau, blinkt	Schwarz	Schwarz
Stromverbrauch	Unter 38W	Unter 1W (Aus)	Unter 1W (120Vac)	Unter 0W



Dieser Monitor entspricht dem EPA Energy STAR® und Energy2000-Standard, wenn er mit einem Computer mit VESA DPMS-Funktionalität eingesetzt wird.

Als Energy STAR®-Partner hat SAMSUNG festgestellt, daß dieses Produkt die Energy STAR® -Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt.

Voreingestellte Anzeigemodi

Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe ist wie die folgenden voreingestellten Anzeigemodi, dann wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn sich jedoch das Signal davon unterscheidet, könnte das Bild auf dem Bildschirm verschwinden, während die Betriebsanzeige-LED leuchtet. Sehen Sie im Videokartenhandbuch nach und stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein:

Tabelle 1. Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync- Polarität (H/V)
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	+/-
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
MAC, 1152 x 870	68,681	75,062	100,00	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	-/-
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,00	+/+

Horizontalfrequenz

Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt, und der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz



Vertikalfrequenz

Wie eine Leuchtstofflampe muß der Bildschirm dasselbe Bild viele Male pro Sekunde wiederholen, um dem Benutzer ein Bild anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung wird Vertikalfrequenz oder Auffrischrate genannt. Einheit: Hz



Kontakt zu Samsung



Falls Sie Fragen oder Anregungen zu Samsung-Produkten haben, wenden Sie sich bitte an den Samsung-Kundendienst.

North America		
CANADA	1-800-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/ca
MEXICO	01-800-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/mx
U.S.A	1-800-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com

Latin America		
ARGENTINE	0800-333-3733	http://www.samsung.com/ar
BRAZIL	0800-124-421	http://www.samsung.com/br
CHILE	800-726-7864 (SAMSUNG)	http://www.samsung.com/cl
COSTA RICA	0-800-507-7267	http://www.samsung.com/latin
ECUADOR	1-800-10-7267	http://www.samsung.com/latin
EL SALVADOR	800-6225	http://www.samsung.com/latin
GUATEMALA	1-800-299-0013	http://www.samsung.com/latin
JAMAICA	1-800-234-7267	http://www.samsung.com/latin
PANAMA	800-7267	http://www.samsung.com/latin
PUERTO RICO	1-800-682-3180	http://www.samsung.com/latin
REP. DOMINICA	1-800-751-2676	http://www.samsung.com/latin
TRINIDAD & TOBAGO	1-800-7267-864	http://www.samsung.com/latin
VENEZUELA	1-800-100-5303	http://www.samsung.com/latin

Europe		

BELGIUM	02 201 2418	http://www.samsung.com/be
CZECH REPUBLIC	844 000 844	http://www.samsung.com/cz
DENMARK	38 322 887	http://www.samsung.com/dk
FINLAND	09 693 79 554	http://www.samsung.com/fi
FRANCE	08 25 08 65 65 (€0,15/min)	http://www.samsung.com/fr
GERMANY	01805 - 121213 (€0,12/Min)	http://www.samsung.de
HUNGARY	06 40 985 985	http://www.samsung.com/hu
ITALIA	199 153 153	http://www.samsung.com/it
LUXEMBURG	02 261 03 710	http://www.samsung.lu
NETHERLANDS	0900 20 200 88 (€0.10/Min)	http://www.samsung.com/nl
NORWAY	231 627 22	http://www.samsung.com/no
POLAND	0 801 801 881	http://www.samsung.com/pl
PORTUGAL	80 8 200 128	http://www.samsung.com/pt
SLOVAKIA	0850 123 989	http://www.samsung.com/sk
SPAIN	902 10 11 30	http://www.samsung.com/es
SWEDEN	08 585 367 87	http://www.samsung.com/se
U.K	0870 242 0303	http://www.samsung.com/uk

CIS		
RUSSIA	8-800-200-0400	http://www.samsung.ru
UKRAINE	8-800-502-0000	http://www.samsung.com/ur

Asia Pacific		
AUSTRALIA	1300 362 603	http://www.samsung.com/au
CHINA	800-810-5858, 010- 6475 1880	http://www.samsung.com/cn
HONG KONG	2862 6001	http://www.samsung.com/hk
INDIA	3030 8282, 1600 1100 11	http://www.samsung.com/in
INDONESIA	0800-112-8888	http://www.samsung.com/id
JAPAN	0120-327-527	http://www.samsung.com/jp
MALAYSIA	1800-88-9999	http://www.samsung.com/my
PHILIPPINES	1800-10-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/ph
SINGAPORE	1800-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/sg
THAILAND	1800-29-3232, 02-689-3232	http://www.samsung.com/th
TAIWAN	0800-329-999	http://www.samsung.com/tw
VIETNAM	1 800 588 889	http://www.samsung.com/vn

Middle East & Africa		
SOUTH AFRICA	0860 7267864 (SAMSUNG)	http://www.samsung.com/za
U.A.E	800SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/mea

Bezeichnungen

Lochmaske

Das Bild auf einem Monitor setzt sich aus roten, grünen und blauen Punkten zusammen. Je dichter die Punkte, desto höher die Auflösung. Die Entfernung zwischen zwei gleichfarbigen Punkten wird als 'Lochmaskenabstand' bezeichnet. Einheit: mm

Vertikalfrequenz

Der Bildschirm muß mehrere Male pro Sekunde erneuert werden, um für den Benutzer ein Bild zu erzeugen und anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung pro Sekunde wird Vertikalfrequenz or Auffrischrate genannt. Einheit: Hz

Beispiel : Wenn dasselbe Licht sich 60 mal pro Sekunde wiederholt, wird dies als 60 Hz angesehen.

Horizontalfrequenz

Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt. Der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz

Interlace und Non-Interlace Methode

Wenn die horizontalen Bildschirmzeilen nacheinander von oben nach unten dargestellt werden, wird das die Non-Interlace-Methode genannt, während das abwechselnde Zeigen aller ungeraden Zeilen und dann aller geraden Zeilen als die Interlace-Methode bezeichnet wird. Bei der Mehrheit aller Monitoren wird die Non-Interlace-Methode eingesetzt, um ein klares Bild zu gewährleisten. Die Interlace-Methode ist dieselbe Methode, die beim Fernseher benutzt wird.

Plug & Play

Dies ist eine Funktion, die dem Benutzer durch automatischen Informationsaustausch zwischen Computer und Monitor die beste Bildschirmqualität bietet. Dieser Monitor entspricht dem internationalen Standard VESA DDC für die Plug & Play-Funktion.

Auflösung

Die Zahl der horizontalen und vertikalen Punkte, aus denen sich das Monitorbild zusammensetzt, wird als 'Auflösung' bezeichnet. Diese Zahl macht eine Aussage über die Genauigkeit der Anzeige. Eine hohe Auflösung ist vorteilhaft, wenn mehrere Aufgaben ausgeführt werden, da mehr Bildinformation auf dem Bildschirm gezeigt werden kann.

Beispiel: Wenn die Auflösung 1280 x 1024 ist, bedeutet das, daß der Bildschirm sich aus 1280 horizontalen Punkten (horizontale Auflösung) und 1024 vertikalen Linien (vertikale Auflösung) zusammensetzt.

Für ein besseres Display

1. Stellen Sie wie unten beschrieben die Auflösung und Bildwiederholffrequenz in der Systemsteuerung des Computers so ein, dass Sie ein hochqualitatives Bild erhalten. Bei Darstellungen, deren maximale Auflösung die TFT-LCD-Qualität nicht erreicht, kann das Bild ungleichmäßig sein.
 - o Auflösung: 1280 x 1024
 - o Vertikalfrequenz (Bildwiederholffrequenz): 60 Hz
2. Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LCD-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 1 ppm (ein Millionstel) gewährt. Gelegentlich können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten. Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische Defekte.
 - o Beispielsweise beträgt die Anzahl der in diesem Produkt enthaltenen TFT LCD-Subpixel 3.932.160.

3. Zur äußeren Reinigung von Monitor und Bildschirm benutzen Sie bitte die empfohlene kleine Menge an Reinigungsmittel und einen trockenen weichen Lappen. Wischen Sie das LCD-Display sehr sanft ab. Übermäßige Kraftanwendung bei der Reinigung kann das Display beschädigen.
4. Sollten Sie mit der Bildqualität nicht zufrieden sein, können Sie diese verbessern, indem Sie die Selbstregulierungsfunktion ausführen. Diese Funktion kann gestartet werden, nachdem die Exit-Taste gedrückt wurde. Sollte immer noch Bildrauschen vorhanden sein, benutzen Sie die FEIN/GROB-Einstellung.
5. Wenn permanent dasselbe Standbild auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Nachbilder oder verschwommene Flecken erscheinen.
Deshalb sollten Sie zum Energiesparmodus wechseln oder einen Bildschirmschoner mit einem beweglichen Bild einstellen, wenn Sie für längere Zeit nicht am Monitor arbeiten.

[Kontakt zu Samsung](#) | [Bezeichnungen](#) | [Für ein besseres Display](#) | [Autorisierung](#) | [Bildkonservierungsfrei](#) | [Ordnungsgemäße Entsorgung](#)

Autorisierung

Änderungen der in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

© 2006 Samsung Electronics Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Reproduktion jeglicher Art ohne schriftliche Einwilligung von Samsung Electronics Co., Ltd. ist strengstens untersagt.

Samsung Electronics Co., Ltd. haftet nicht für hierin enthaltene Fehler oder für direkt oder als Folge entstandene Schäden im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Leistung oder Verwendung dieses Materials.

Das "Samsung Logo" sind eingetragene Warenzeichen von Samsung Electronics Co., Ltd.; "Microsoft", "Windows" und "Windows NT" sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation; "VESA", "DPMS" und "DDC" sind eingetragene Warenzeichen der Video Electronics Standard Association; der "Energy STAR®"-Name und -Logo sind eingetragene Warenzeichen der Umweltschutzbehörde der U.S.A., der U.S. Environmental Protection Agency (EPA). Als Energy STAR®-Partner hat Samsung Electronics Co., Ltd. festgestellt, daß dieses Produkt die Energy STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt. Alle anderen hierin erwähnten Produktnamen sind möglicherweise die Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

RoHS-Abnahme:

Die RoHS-Verordnung 2002/95/EC verbietet den Einsatz der 6 nachfolgend aufgeführten Substanzen in Verbindung mit elektrischen oder elektronischen Geräten.

- Bleib (Pb), Kadmium (Cd), Quecksilber (Hg), Chrom VI (Cr VI), Polybromierte Biphenyle (PBB), Polybromierte Diphenyläther (PBDE)

Diese Zertifizierung trägt zum Schutz von Gesundheit und Umwelt bei, da Elektro- und Elektronikschrott in umweltfreundlicher Weise entsorgt werden können.

Klasse B

Dies ist ein digitales Gerät der Klasse B. Informationen zur Sicherheit und EMV-Konformität finden Sie in den Hinweisen zu gesetzlichen Vorschriften.



MÉXICO

IMPORTADO POR: SAMSUNG ELECTRONICS MÉXICO. S.A. de C.V.
Vía Lopez Portillo No. 6, Col. San Fco. Chilpan
Tultitlán, Estado de México, C.P. 54940
Tel: 01-55-5747-5100 / 01-800-726-7864

EXPORTADO POR: Samsung Electronics CO.,LTD.
416, Mae tan-3dong, Yeongtong - gu,
Suwon City, Gyeonggi-do Korea

PRODUKTINFORMATION (Bildkonservierungsfrei)

Wenn längere Zeit dasselbe stehende Bild auf einem LCD-Monitor oder Fernseher angezeigt wird, hinterlässt das Bild beim Wechsel zu einem anderen Bild ein schwaches Abbild (Bildkonservierung).

Die folgenden Informationen sollen den richtigen Gebrauch von LCD-Produkten veranschaulichen, um eine Bildkonservierung zu verhindern.

Garantie

Durch diese Garantie nicht abgedeckt sind Schäden, die durch Einbrennen von Bildern entstehen.

Das Einbrennen von Bildern wird von der Garantie nicht abgedeckt.

Was ist Bildkonservierung?

Beim normalen Betrieb eines LCD-Panels tritt keine Bildkonservierung auf. Bei einer anhaltenden Darstellung desselben Bildes akkumuliert sich jedoch ein geringfügiger Unterschied in der elektrischen Ladung zwischen den beiden Elektroden, die die Flüssigkeitskristalle einschließen. Dadurch können die Flüssigkeitskristall-Moleküle in bestimmten Bereichen des Displays fixiert werden, was bei einem Wechsel zu einem neuen Bild zu einem Nachbild-Effekt führt. Alle Display-Produkte, einschließlich LC-Displays, sind für eine Bildkonservierung anfällig. Dabei handelt es sich nicht um einen Produktfehler.

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Empfehlungen, um Ihr LC-Display vor einer Bildkonservierung zu schützen.

Abschaltung, Bildschirmschoner oder Energiesparmodus

Beispiel)

- Schalten Sie bei Verwendung eines stehenden Bildes die Stromzufuhr aus.
 - Stromzufuhr nach 24-stündigem Betrieb für 4 Stunden ausschalten
 - Stromzufuhr nach 12-stündigem Betrieb für 2 Stunden ausschalten
- Verwenden Sie nach Möglichkeit einen Bildschirmschoner.
 - Es empfiehlt sich ein einfarbiger Bildschirmschoner oder ein sich bewegendes Bild.
- Stellen Sie die Abschaltung des Monitors im Energieschema des PCs unter „Eigenschaften von Anzeige“ ein.

Empfehlungen für spezielle Anwendungen

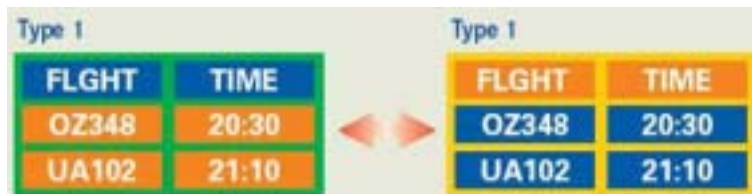
Beispiel) Flughäfen, Bahnhöfe, Börsen, Banken und Regeleinrichtungen
Wir empfehlen die folgende Einstellung für Ihr Display-Systemprogramm:

Lassen Sie den Bildschirminhalt abwechselnd mit einem Logo oder Bewegtbild anzeigen.

Beispiel) Zyklus: Nach 1 Stunde Informationsanzeige 1 Minute Logo- oder Bewegtbildanzeige

Lassen Sie Farbinformationen in regelmäßigen Abständen wechseln (hierzu 2 verschiedene Farben verwenden).

Beispiel) Bei 2 Farben die Farbinformationen alle 30 Minuten wechseln.



Vermeiden Sie eine Kombination aus Zeichen und einem Hintergrund mit einem großen Helligkeitsunterschied.

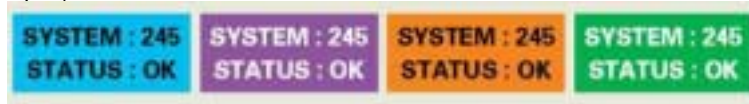
Vermeiden Sie Grau, das leicht eine Bildkonservierung verursachen kann.

- Vermeiden Sie: Farben mit großen Unterschieden in der Leuchtkraft (Schwarz und Weiß, Grau)

Beispiel)



- Empfohlene Einstellungen: Leuchtende Farben mit geringen Unterschieden in der Helligkeit
- Wechseln Sie die Farbe der Zeichen und des Hintergrundes alle 30 Minuten. (Beispiel)



- Lassen Sie Buchstaben und Zeichen alle 30 Minuten mit einer Rotation wechseln. (Beispiel)

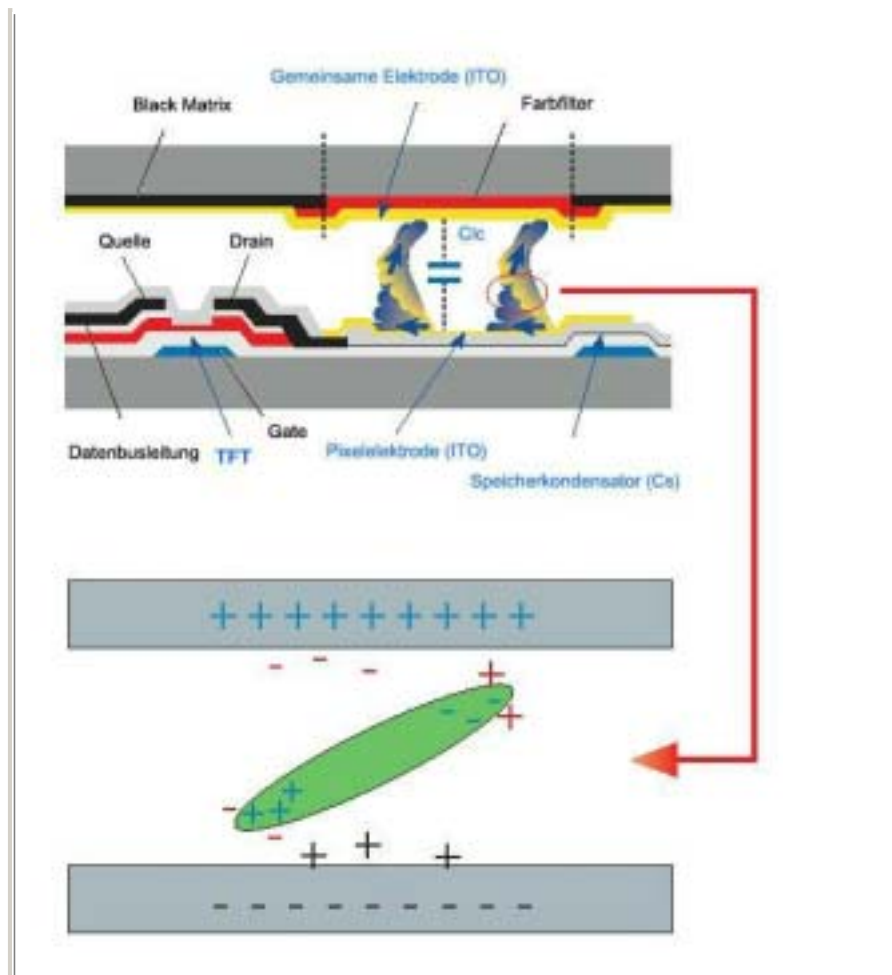


- **Am besten schützen Sie Ihren Monitor vor einer Bildkonservierung, wenn Sie den PC bzw. das System so einstellen, dass bei Inaktivität ein Bildschirmschoner aktiviert wird.**

Wird ein LCD-Bildschirm unter normalen Bedingungen genutzt, tritt keine Bildkonservierung auf.

Normale Bedingungen sind gekennzeichnet durch stetig wechselnde Bilder. Wenn auf einem LC-Display für längere Zeit (über 12 Stunden) ein fixes Bild dargestellt wird, kann es zu geringfügigen Spannungsunterschieden zwischen den Elektroden kommen, die den Flüssigkeitskristallbereich in einem Bildpunkt steuern. Der Spannungsunterschied zwischen den Elektroden nimmt mit der Zeit zu und zwingt die Flüssigkeitskristalle zum Neigen. Wenn dies geschieht, bleibt u. U. bei einem Bildwechsel ein schwaches Abbild des vorhergehenden Bildes zurück.

Um dies zu verhindern, muss der akkumulierte Spannungsunterschied gesenkt werden.



Unser LCD-Monitor entspricht ISO13406-2 Pixelfehlerklasse II.

Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll) - Nur Europa



Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können.

Gewerbliche Nutzer sollten sich an Ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Verkaufsvertrags konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.